

# PFARRZEITUNG

PFARRE ST. MICHAEL MONDSEE



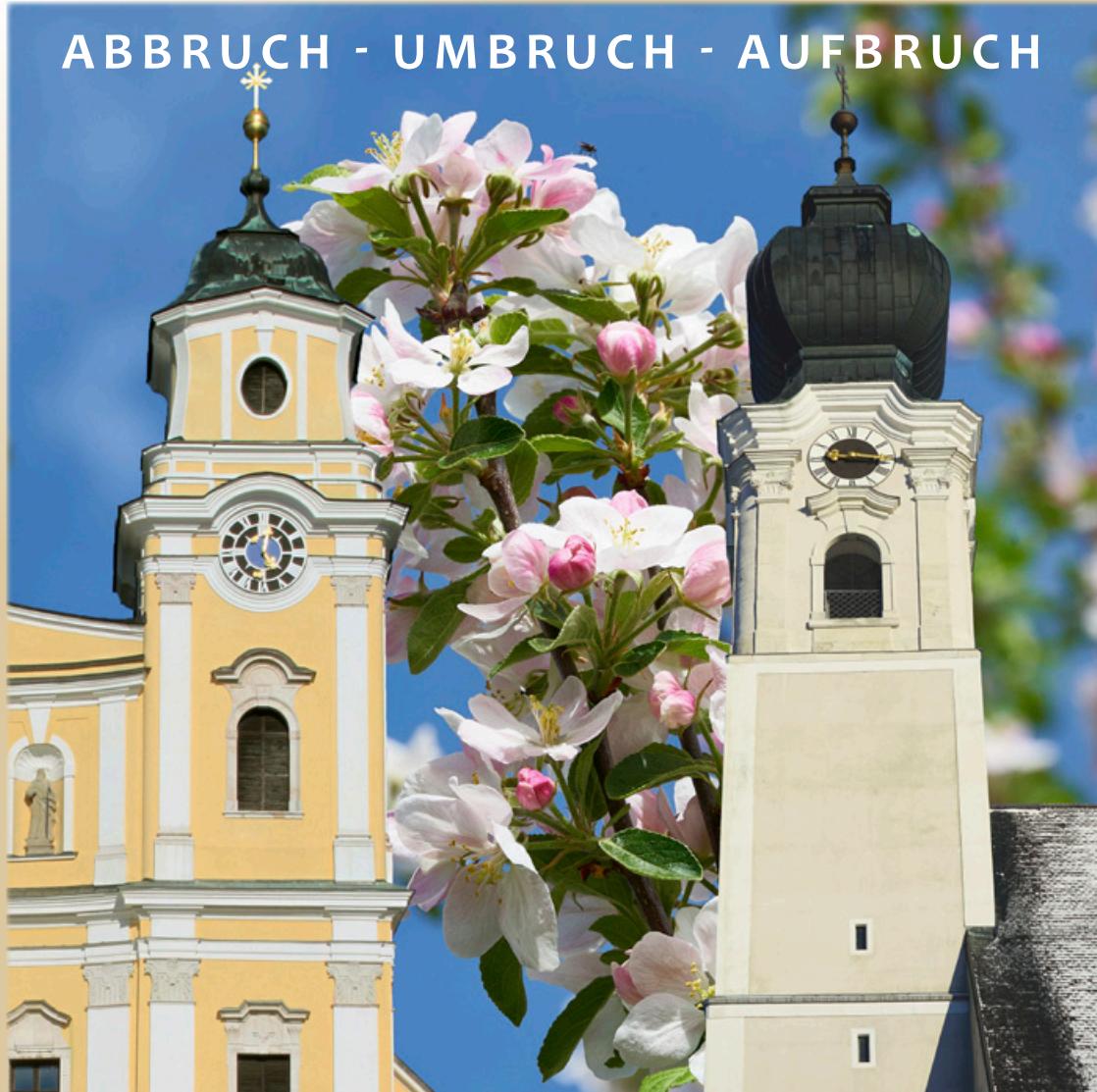
Am ersten Tag der Woche gingen die Frauen mit den wohlriechenden Salben, die sie zubereitet hatten, in aller Frühe zum Grab.

Da sahen sie, dass der Stein vom Grab weggerollt war; sie gingen hinein, aber den Leichnam Jesu, des Herrn, fanden sie nicht. Während sie ratlos dastanden, traten zwei Männer in leuchtenden Gewändern zu ihnen. Die Frauen erschrocken und blickten zu Boden. Die Männer aber sagten zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?

Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden.

Lk 24,1-6a

## ABBRUCH - UMBRUCH - AUFBRUCH



# Inhalt dieser Ausgabe

Angedacht . . . . .	3	Erstkommunionstermine . . . . .	30
Wallfahrt St. Wolfgang . . . . .	4	Jugendmessen . . . . .	30
Pfarrstruktur . . . . .	5	JS-Aktivitäten . . . . .	31
Ist die „Pfarre“ Mondsee bald Geschichte? . . . . .	6	Jungschar- und Ministrantenlager . . . . .	31
Abbruch - Umbruch - Aufbruch . . . . .	8	Vorstellgottesdienst Firmung . . . . .	32
Sand im Getriebe . . . . .	10	Jungschar und Ministranten . . . . .	33
Basilikadach . . . . .	12	Haben Sie schon ... . . . .	34
Kleine Dinge . . . . .	14	Einläuten des Advent . . . . .	36
Dringend gesucht: Wort-Gottes-Feier-Leiter/in . . . . .	14	Dreikönigsaktion 2024 . . . . .	37
Verein der Freunde und Förderer . . . . .	15	Sozialmarkt Mondseeland . . . . .	38
Rückblick kfb - Flohmarkt 2023 . . . . .	16	Mondseeland hilft . . . . .	39
Termine kfb . . . . .	17	Das ist los beim Katholischen Bildungswerk . . . . .	40
Kinderseite . . . . .	18	Taufen . . . . .	41
Liturgie . . . . .	20	Trauungen . . . . .	41
KMB . . . . .	28	Klosterladen Mondsee . . . . .	41
Anbetungsstunden . . . . .	29	Wir beten für unsere Verstorbenen . . . . .	42



## Information zur Titelseite:

Der linke Kirchturm ist der von der Basilika Mondsee. Der rechte ist der Kirchturm der Pfarrkirche St. Georgen im Attergau. Durch die Zusammenlegung der bisherigen Pfarren gibt es in der neuen Pfarre Frankenmarkt eine Pfarrkirche, und die ist in St. Georgen im Attergau.

## Impressum und Offenlegung gemäß § 25 MedienG:

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Pfarrge St. Michael, Mondsee • Pfarrer Mag. Reinhard Bell, Kirchengasse 1, 5310 Mondsee, Österreich • T: +43 (0) 6232 4166 • [www.pfarre-mondsee.com](http://www.pfarre-mondsee.com) • **Unternehmensgegenstand:** Römisch-katholische Pfarrgemeinde • **Bankverbindung:** Raiffeisenbank Mondseeland IBAN AT 51 3432 2000 0000 2493, BIC RZOO AT2L 322 • **Blattlinie:** Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre St. Michael, Mondsee • Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen oder Mediendiensten gehalten. • **Verantwortlich:** Pfarrer Mag. Reinhard Bell • **Redaktionsmitarbeiter:** Mag. Frank Landgraf, Christl Lettner, Mag. Josef Löberbauer, Josefa Schneider, Josef Schwaighofer, Sophie Wuchse, Mag. Theresia Wuchse • **Bildnachweis:** Sofern nicht angegeben: Pfarre Mondsee, Alois Ebner, Dr. Leopoldine Swoboda, Matthias Winkler • **Hersteller:** Salzkammergut Media GmbH, Druckereistraße 4, 4810 Gmunden • **Grafik & Design:** Matthias Winkler, [www.MAWINATOR.com](http://www.MAWINATOR.com) • **Verlagsort:** Mondsee • **Herstellungsort:** 4810 Gmunden  
Auf die durchgängige Verwendung der weiblichen und der männlichen Form wurde, wenn möglich, aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichtet • Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Anschauungen des jeweiligen Autors wieder und decken sich nicht in jedem Fall mit der Meinung des Herausgebers • Satz- und Druckfehler vorbehalten.

**Herzlichen Dank den Sponsoren für die Finanzierung der Druckkosten der Pfarrzeitung!**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 13. 4. 2024. Später eingelangte Beiträge werden nicht berücksichtigt!**

# ANGEDACHT

## Abbruch - Umbruch - Aufbruch



*Liebe Pfarrgemeinde von Mondsee und alle, die unsere Pfarrzeitung lesen!*

*„Abbruch - Umbruch - Aufbruch.“ So der Fasten- und Osterzeit Titel unserer Pfarrzeitung.*

**M**it der Kreuzigung Jesu am Karfreitag schien damals alles aus zu sein. Alle Hoffnungen der Apostel und „Anhänger Jesu“ begraben! Bis der Glaube an die Auferstehung Jesu sich gefestigt hatte, herrschte sicherlich ein großes Durcheinander, Verwirrung, ... also eine Umbruchsituation, deren Ausgang – wie bei einer Krise im Leben – ungewiss war! Der Aufbruch passierte durch die Sendung des Heiligen Geistes, den wir zu Pfingsten feiern, was damit auch den Abschluss des Osterfestkreises bildet.

Mit 1. Jänner 2024 hätten rein kirchenrechtlich unsere Pfarre Mond-

see und auch alle anderen unseres Dekanates Frankenmarkt zu existieren aufgehört. Wegen mehrerer Einsprüche gegen die geplante Pfarre Frankenmarkt verzögert sich dieser Zeitpunkt. Bis dahin bleibt also rechtlich alles wie bisher! Sobald diese Einwände durch den Vatikan mit der Diözese Linz geklärt sind, wird aber alles so kommen, wie mit 1. Jänner dieses Jahres eigentlich vorgesehen.

Manche Dinge sind aber bereits voll im Gang. In dieser Pfarrzeitung wird darauf eingegangen. Jedenfalls verzögert sich diese offizielle Veränderung unserer Pfarre Mondsee und wir befinden uns jetzt in einer längeren als geplanten Umbruchsphase. Dies soll niemanden beunruhigen! Wir werden mit allen, die sich in Mondsee – ehrenamtlich und hauptamtlich – engagieren, unsere Arbeit tun und im Vertrauen auf Gottes Hilfe den Aufbruch - Ostern - Auferstehung - feiern! Letztlich sind es ja nicht „Strukturrefor-

men“, die uns leben lassen, sondern es ist die immer gleichbleibende Botschaft, dass das Leben und nicht der Tod das letzte Wort hat!

Auch wenn Vieles offen ist, Fragen da sind, die jetzt noch nicht wirklich beantwortet werden können, soll uns dieser „Abbruch – Umbruch“ nicht am Aufbruch hindern! Es gibt bei uns in Mondsee sicherlich manche Probleme, die anstehen, z.B. Personalmangel in der Seelsorge, im Pfarrbüro usw. Es freut mich aber, dass wir derzeit auf einem guten gemeinsamen Weg sind,

mehr an einem Strang ziehen und zusammenhalten. So danke ich allen in der Pfarre für die Geduld, die Treue und das Miteinander! Ob wir derzeit mehr Abbruch, Umbruch oder Aufbruch verspüren, ist nicht das Entscheidende. Entscheidend ist, miteinander die Osterbotschaft zu leben HEUTE und JETZT.

Der Auferstandene ist bei uns GESTERN, HEUTE und MORGEN. So leben wir in Wahrheit immer im Aufbruch!

*Frohe, gesegnete Ostern! Euer Pfarrer Reinhard Bell*

## Öffnungszeiten im Pfarrbüro der Pfarre St. Michael, Mondsee

Montag bis Freitag  
von 8.00 bis 11.30 Uhr



## Wallfahrt St. Wolfgang



Treffpunkt vor der Basilika Mondsee:  
**Samstag, 4. Mai um 3:00 Uhr**

Anschlussmöglichkeit  
in Scharfling beim Wirt: 5:15 Uhr

Die heilige Messe findet um 9:00 Uhr  
in der Kirche St. Wolfgang statt.  
Keine Anmeldung notwendig.

# Pfarrstruktur

## Gründung der neuen „Großpfarre“ Frankenmarkt

Wie Sie vielleicht den Medien entnommen haben, wurde die Gründung der neuen „Großpfarre“ Frankenmarkt, zu der auch die jetzige Pfarre Mondsee gehören wird, aufgeschoben. Genau genommen wurde das Inkrafttreten der Fusionsdekrete für die Dekanate Frankenmarkt, Andorf, Kremsmünster und Ried ausgesetzt. Der Grund dafür ist, dass einzelne Mitglieder der betroffenen Pfarren gemeinsam einen Rekurs („Einspruch“) gegen die Fusion zur Weiterleitung nach Rom eingereicht haben.

**K**onkret bedeutet das, dass alle Pfarren und Gremien weiter Bestand haben, bis eine Klärung aus Rom beim Bischof von Linz eingelangt ist.

Ziel der neuen Pfarrstruktur ist es vor allem, einen unterstützenden Rahmen für eine inhaltlich an der Botschaft Jesu orientierte Neuausrichtung der Christinnen und Christen zu schaffen, damit Kirche im Sinne des Evangeliums auch weiterhin nah bei den Menschen

und wirksam in der Gesellschaft ist. Bischof Manfred Scheuer: „Kirchliche Strukturen sollen gute Rahmenbedingungen schaffen, damit Kirche als offene und positive Kraft in unserer Gesellschaft erlebbar ist.“

### Schenkung des Pfarrvermögens an die künftige Pfarrkirche Mondsee

Im Zuge der Gründung der neuen Pfarre Frankenmarkt bestand vielerorts die Sorge, dass auch die Guthaben der Pfarre Mondsee und der verschiedenen Gruppierungen sowie auch die Liegenschaften und Gebäude wie beispielsweise die Pfarrkirche an die neue Pfarre übertragen werden. Dies ist nicht der Fall. Durch eine Schenkung wurden alle Vermögenswerte und Liegenschaften von der jetzigen Pfarre Mondsee auf die zukünftige Pfarrkirche Mondsee übertragen. Das hört sich wie eine Spitzfindigkeit an, heißt aber nichts anderes, als dass auch nach der Gründung der „Großpfarre“ Frankenmarkt alle Gebäude und Guthaben der Pfarre „in Mondsee bleiben“.

Klaus Hager



Alle Termine sind im Kalender auf unserer Homepage und auf dem Wochenzettel „Pfarre aktuell“.

Zum Kalender kommen Sie durch die Auswahl  
**„Gottesdienste demnächst“**  
oder am Handy mit dem QR-Code.

Hier kommen Sie zum Kalender

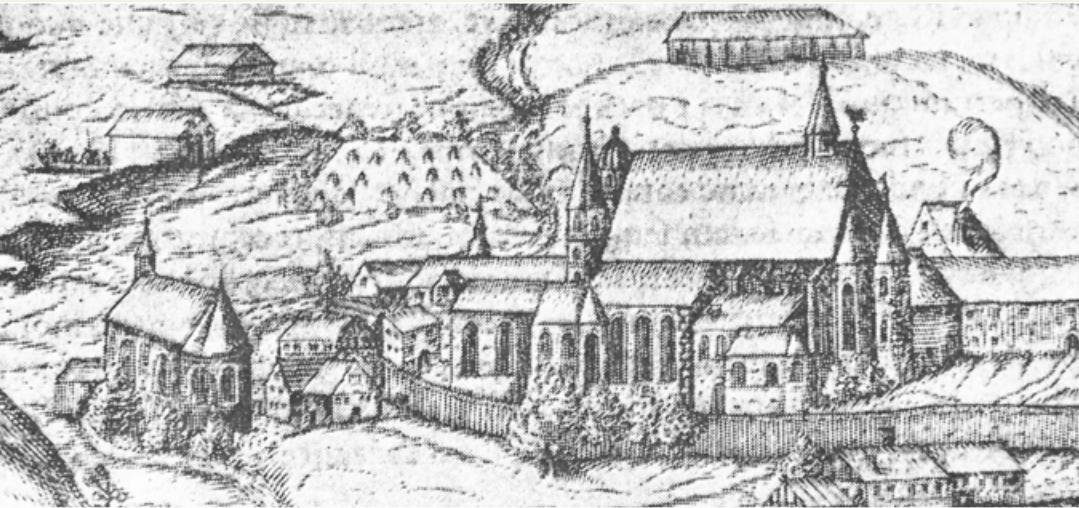


# Ist die „Pfarre“ Mondsee bald Geschichte?

*Erste urkundliche Erwähnungen einer Pfarre als Institution sagen wenig über das tatsächliche Alter einer Pfarre aus.*

**D**ies gilt auch für die Pfarre Mondsee, deren erste urkundliche Nennung in einer Papsturkunde<sup>1</sup> von 1142 geschieht. Da die Pfarre immer mit dem seit 748 bestehenden Kloster eng verbunden war

– meist wurde das Amt des Pfarrers durch den Prior des Klosters wahrgenommen – liegt die Vermutung nahe, dass die Pfarre schon wesentlich früher als 1142 bestand. Trotz dieser engen Verbindung besaß die Pfarre aber eine eigene Pfarrkirche, von deren gotischem Bau das Weihedatum<sup>2</sup> 1470 bekannt ist. Die Pfarre gehörte zur Diözese Passau, von daher rührt auch das Patrozinium „St. Stephan“ nach dem Dom von Passau.



Pfarrkirche St. Stephan (Detail aus der Ansicht Mondsees in Stengels Monasteriologica)

Die alte Pfarrkirche lag am Rand des Friedhofs, dem heutigen Karlsgarten, und war natürlich wesentlich kleiner als die Klosterkirche. Über ihr Aussehen sind wir durch einen Stich zu „Mansee“ in Carolus Stengels Monasteriologica (1619) informiert.

Diese Kirche wurde 1752 von Abt Bernhard Lidl durch einen barocken Neubau ersetzt.

1 Chronicon Lunaelacense S. 121. Es handelt sich um jene Urkunde, mit der Papst Innozenz II. dem Abt des Klosters Mondsee, Konrad II. Bosinlother, den Besitz und die Privilegien bestätigt, unter anderem die Abtwahl, was de facto zur Unabhängigkeit vom Regensburger Bischof führte.

Im Lauf der Jahrhunderte hatten einige zum Kloster Mondsee gehörende Kirchen schon den Titel Pfarre,

2 Chronicon Lunaelacense S. 258

eine klare Regelung kam jedoch erst 1784 durch die Pfarreinteilungsresolution Kaiser Josefs II. zustande, mit der auch die bisherigen Filialkirchen des Klosters außerhalb von Mondsee<sup>3</sup> zu eigenständigen Pfarren wurden. Die Pfarre Mondsee umfasste damals außer den heute noch zugehörigen Kirchen (St. Lorenz, Hilfburg, St. Koloman) auch Oberwang. Allerdings bedeutete es für Mondsee, dass nun die große Abteikirche zur Pfarrkirche wurde und die erst vor 32 Jahren neu erbaute barocke Pfarrkirche damit überflüssig war. Sie wurde zunächst 1785 gesperrt und 1789 um 100 Gulden vom Bierbrauer und Gastwirt Johann Baptist Weichselbaumer ersteigert, der sie aber für seine Zwecke nicht recht nutzen konnte, so dass der Administrator der Abtei, P. Georg Socher, sie ihm noch im selben Jahr aus eigenen Mitteln abkaufte. Es half aber alles nichts: Im Jahr der Klosterauflösung 1791 wurde die alte Pfarrkirche, die inzwischen als Getreidespeicher gedient hatte, schließlich abgerissen.

P. Bonifaz Bruckmayer war als letzter Konventuale von 1785 bis 1833 Pfarrer von Mondsee. Durch die Gründung der Diözese Linz durch Kaiser Josef II. 1785 ging die Zuständigkeit von Passau auf Linz über, von wo seitdem die Pfarrer ernannt wurden. Zugleich mit der Auflassung der alten Pfarrkirche St. Stephan wechselte auch das Patrozinium der Pfarre auf St. Michael.

Hertha Awecker<sup>4</sup> erstellte eine Liste der Pfarrer ab 1407 bis zu Pfarrer Dürr 1948 mit 46 Namen, danach ka-

<sup>3</sup> z.B. Zell am Moos, Oberhofen und Straßwalchen

<sup>4</sup> Hertha Awecker: *Mondsee. Markt. Kloster. Land. (Mondsee 1952) S. 71 f.* – Awecker befasste sich in diesem Buch sowohl mit der Pfarrgeschichte als auch im Kapitel „Aufgelassene Kirchen in Mondsee“ mit der alten Pfarrkirche (S. 60-71) und diente damit nicht nur für den vorliegenden Aufsatz, sondern auch für fast alle anderen Publikationen als Quelle.

men noch fünf dazu (Krawinkler, Schachinger, Edlinger, Wageneder, Bell), so dass 50 Pfarrer aus diesen etwas mehr als 600 Jahren bekannt sind.

Nach der Klosterauflösung 1791 konnte das ehemalige Hofrichterhaus (heute das soeben schön renovierte Gemeindeamt) als Pfarrhof bezogen werden, bis 1989 der Umzug in das derzeitige Gebäude, das ehemalige Klosterspital, erfolgte.

Durch die Josefinische Pfarr-Regulierung hat die Pfarre als Institution also schon einmal eine große Veränderung erlebt, die nicht nur ohne Verlust der Eigenständigkeit vor sich ging, sondern im Gegenteil durch die „Übersiedlung“ von 1785 in die viel größere Klosterkirche, die seitdem als Mondseer Pfarrkirche dient, sogar als Aufwertung begriffen werden kann. Auf der Verlustseite stehen aber der Abriss der kurz zuvor erneuerten Pfarrkirche St. Stephan und die 1791 durchgeführte Klosterauflösung.

Nun hätte die Strukturreform in der Diözese Linz Mondsee per 1. 1. 2024 wiederum eine (inzwischen beeinspruchte und vorläufig sistierte) Änderung beschert. Dass dabei z.B. die Bezeichnungen „Pfarre“ und „Pfarrer“ getilgt würden, kann schwerlich als Aufwertung verstanden werden. Man könnte das allenfalls als formale Äußerlichkeit ansehen – der aber bereits eingetretene Personalangel, sowohl im geistlichen als auch im administrativen Bereich, ist hingegen schon jetzt ein Faktum, das sich spürbar in der praktischen Arbeit auswirkt. Ob der Einspruch Erfolg hat und wie die Bilanz letztlich ausfällt, wird sich noch zeigen. Mit einer Durchführung der Strukturreform wäre die Pfarre Mondsee in ihrer alten Form nach rund 900 Jahren jedoch nur mehr Geschichte.

Dr. Leopoldine Swoboda

# Abbruch - Umbruch - Aufbruch

## Der Weg der Kirche in die Zukunft

*Dass die Kirche in einer schweren Krise ist, pfeifen inzwischen die Spatzen vom Dach. Dass die Krise eine Chance sein kann, wenn man sie richtig nützt, haben auch schon alle gehört. Die Krise ist leider mindestens eine zweifache:*

**Z**unächst haben wir in Europa eine Glaubenskrise. Die Leitung der Kirche hat viel Vertrauen verspielt, ist unglaubwürdig geworden durch die vielen Missbrauchsfälle und deren jahrzehntelange Vertuschung, die Lasten, die man den Gläubigen aufgebürdet hat durch oft kleinliche und nicht sehr sinnvolle Gebote und Verbote, eine altvordere Sexualmoral, machtpolitische Entscheidungen, Klerikalismus, die Unredlichkeit zwischen Gesetz und seelsorglicher Praxis, Unfreiheit, Ausschluss und manches mehr. Dieser Abbruch des Vertrauens und der Glaubwürdigkeit ist nicht leicht wiedergutzumachen, braucht viel Zeit, auch wenn vieles inzwischen korrigiert oder stillschweigend fallen gelassen wurde. Boshafte Leute sagen, Gott selbst ist aus der Kirche ausgetreten. Und Jesus? Was würde er heute wohl sagen?

Dazu kommt, dass die Leute heute zunehmend gebildeter sind, sich selbst Gedanken zu den Fragen des Lebens machen und sich ein eigenes Urteil bilden. In den Naturwissenschaften hat man Erkenntnisse und Theorien entwickelt, die manche theologische Erklärungen in Frage stellen, was dann kirchlicherseits oft voreilig

als sträflicher Modernismus verurteilt und irgendwann vielleicht auch wieder zurückgenommen worden ist. Weiters gibt es heute Wohlstand und viele Zerstreuungsmöglichkeiten. Die Kirche als Alleinunterhalterin brauchen wir oft nur mehr als Brauchtums- und Kulturpflegerin, zur Festgestaltung und als Trösterin. Und noch andere Gründe, die in unserer Zeit liegen, wird es geben.

Die zweite Krise ist die organisatorische wegen des Priestermangels. Ein Salzburger Priester hat kürzlich verkündet, es gäbe keinen Priestermangel, weil ja die kirchlich Gläubigen auch weniger werden. Na schön, wieder ein Problem weniger. Und vom Missionsauftrag, vom Guten Hirten? Nie was gehört.

Der Priestermangel ist jedenfalls die Ursache für die zu erfolgende Umstrukturierung der Pfarren. Unser offiziell zuständiger Pfarrer residiert dann in St. Georgen. Gut, dass wir auch in Mondsee einen Priester haben, noch! Diese Umstrukturierung ist ein Weg aus dem Priestermangel, für den die Leitung der Kirche sich entschieden hat. Ob es der richtige ist, wissen wir nicht. Das wird die Zukunft zeigen. Aber es unterstützt die Meinung, dass man durch diese für die Religion nicht sehr günstigen Zeiten durchtauchen muss, bis wieder bessere Zeiten kommen.

Es gäbe auch andere Wege. Angeblich gibt es mindestens einige hundert Priester, die wegen des Zölibats weggegangen sind, die inzwischen zwar älter gewor-

den sind, aber von denen sicher einige bereit wären, kleinere Gemeinden eine Zeitlang zu leiten. Weiters das riesige Heer pensionierter ReligionslehrerInnen, viele mit voller theologischer Ausbildung und Erfahrung in der Jugendarbeit! Auch da wären etliche bereit für priesterliche Aufgaben. Die Frauen sind ein riesiges Reservoir für die Kirche. Doch es kann nicht sein, was nicht sein darf. Nur nicht zu viel ändern! Aber wenn man früher nichts geändert hätte, gäbe es heute keinen Zölibat und wir hätten Frauen in leitenden pastoralen Positionen. Ein Betrieb mit Personalmangel wird nicht umstrukturiert, sondern die Ressourcen nützen, die es gibt. Diesen Weg würde ich gehen. Noch dazu, wo uns die Psychologie sagt, wirkliche Gemeinschaft kann nur bis zu einer Personenzahl von 300 sich bilden. Und viele namhafte Theologen meinen ja, die Zukunft der Kirche liegt in kleinen Gemeinschaften.

Ich weiß natürlich auch nicht, ob das der richtige Weg ist. Die Zukunft würde es zeigen. Die Kirche wird nicht zusammenbrechen, das hat uns Jesus zugesagt: Habt keine Angst! Aber Umbrüche werden wie immer notwendig sein. Je früher, desto besser; denn dann geht

weniger verloren. Und sie werden auch weh tun. Und immer werden wir zu neuen Aufbrüchen bereit sein müssen, bereit, dem verlorenen Schaf nachzugehen. Glaube braucht Gemeinschaft, hat Erzbischof Lackner erst gesagt, wirkliche Gemeinschaften. Und ich würde dazusagen: Glaube braucht Hirten. Mich tröstet die Tatsache, dass in vielen Pfarren eine Menge von dem noch da ist, was Jesus uns aufgetragen hat.

Meine Analyse über die Zukunft der Kirche mag manchen zu hart vorkommen. Aber sie ist ein Ergebnis jahrzehntelanger Arbeit mit Jugendlichen, vieler Diskussionen im Religionsunterricht, von vielem Lesen, langem Nachdenken und in Übereinstimmung mit vielen Professoren an den Universitäten und manchen pensionierten Bischöfen. Ziel und Motivation dieser Gedanken sind die Sorge um die Kirche und ihren Auftrag, die freudige Botschaft von Gemeinschaft, Nächstenliebe und Hoffnung zu den Menschen zu bringen; die Sorge um die Menschen, vor allem um die Jugend, die ihr Leben nicht auf Sand, sondern auf festem Grund aufbauen soll.

*Josef Löberbauer*



**mein  
BEITRAG**

## **Kirchenbeitrag - Beratungstag im Pfarrhof Mondsee:**

**Montag, 18. März 2024 von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr**

Das Team der Beratungsstelle ist Ihnen in allen Fragen des Kirchenbeitrags gerne behilflich. Wir regeln diesen mit Ihnen persönlich und unbürokratisch vor Ort. Bitte bringen Sie die entsprechenden Unterlagen gleich mit: Ihre letzte Arbeitnehmerveranlagung oder einen Lohnzettel, den Einheitswertbescheid, Nachweise über Belastungen usw. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Katholische Kirche  
in Oberösterreich



**Sprechttag in  
Mondsee**

# Sand im Getriebe

## der Umstrukturierungspläne

*Aussetzung des Inkrafttretens der Fusionsdekrete für die Dekanate Andorf, Frankenmarkt, Kremsmünster und Ried*

**G**eplant war, dass die Pfarren des Dekanats Frankenmarkt mit Rechtskraft vom 1. Jänner 2024 zur neuen Pfarre Frankenmarkt fusioniert werden sollten.

Dazu wurden mit 29. September 2023 entsprechende Dekrete von Bischof Manfred Scheuer erlassen. Dieser Fusionierung hat der Priesterrat der Diözese Linz schon im März zugestimmt. Nach Erlass der Dekrete des Bischofs bestand die Möglichkeit, dass auch einzelne Mitglieder betroffener Pfarren um Rücknahme der Fusionierung ersuchen konnten. Das geschah diesmal aus manchen Pfarren. Diese Schreiben wurden von Bischof Manfred Scheuer individuell, wenn auch in ähnlicher Weise beantwortet, um nochmals auf die Beweggründe kurz hinzuweisen.

Nun haben - wie dies in kirchlichen wie auch in staatlichen Verfahren üblich und rechtmäßig ist - aus 8 der 103 Pfarrteilgemeinden Einzelpersonen (betroffen sind neben Frankenmarkt auch Andorf, Kremsmünster und Ried), aber auch einige Gruppen gemeinsam einen Rekurs zur Weiterleitung nach Rom eingereicht, wie es in der „Ordnung der Pfarren“ vorgesehen ist. Nach Ablauf der Beschwerdefrist wurde dies durch Bischof Manfred Scheuer veranlasst.

Bis zur Herstellung der Rechtssicherheit durch eine Entscheidung des zuständigen Dikasteriums für den Klerus (einer Zentralbehörde der Römischen Kurie) wird das Inkrafttreten der pfarrlichen Fusions-Dekrete für die 4 betroffenen Dekanate bis auf Weiteres ausgesetzt.

Grundsätzlich kann man sagen, dass alle Pfarren und Gremien weiter Bestand haben wie bisher! Dies ist so lange der Fall, bis eine Klärung aus Rom beim Bischof eingelangt ist! Damit sind die Termine Amtseinführung (13.01.2024) und Pfarrlicher Pastoralrat (15.02.2024) gestrichen worden. Die Termine in den Pfarren für die Seelsorgeteameinführungen sind logischerweise auch gestrichen, solange die Antwort aus Rom fehlt und die Pfarre Frankenmarkt rechtlich nicht errichtet werden kann.

Der designierte Pfarrer Mag. Johann Greinegger sowie die designierten Mitglieder des Pfarrvorstandes der neuen Pfarre Frankenmarkt, Mag. Johannes Mairinger (Pastoralvorstand) und Daniela Riedl (Verwaltungsverständnisin), sollen aber auch weiterhin Initiativen für eine künftige Zusammenarbeit der Pfarren im Dekanat setzen.

### **Das neue Seelsorgeteam der künftigen Pfarrgemeinde Mondsee**

Die künftige Pfarrgemeinde Mondsee wird von einem Seelsorgeteam und im weiteren Sinn auch durch die

Pfarrgemeinderäte geleitet. Dadurch sollen die hauptamtlichen SeelsorgerInnen von Verwaltungs- und Organisationsaufgaben entlastet werden.

Die künftigen Mitglieder des Seelsorgeteams wurden vom bestehenden Pfarrgemeinderat ausgewählt und vorgeschlagen. Sie haben bereits Ausbildungsveranstaltungen besucht. Nach Abschluss der Ausbildung wird ihnen das entsprechende „Kirchenamt“ von Bischof Manfred mit dem Sendungsauftrag durch ein Ernennungsdekret des Diözesanbischofs übertragen.

Unser Seelsorgeteam setzt sich wie folgt zusammen:  
**Als Sprecher des Teams ist Pfr. Reinhard Bell** beauftragt worden. Der Sprecher vertritt das Seelsorgeteam nach außen (politische Gemeinde, Diözese) und ist einer der beiden Entsendeten in den Pfarrlichen Pastoralrat.

Annemarie Hofer übernimmt die Grundfunktion Liturgie, Theresia Fischinger und Theresia Wuchse sind für den Bereich Verkündigung zuständig. Der Bereich Gemeinschaft wird von Veronika Widroither geleitet. Klaus Hager trägt die Verantwortung für die Innere Organisation. Die Finanzverantwortung trägt Hannes Strobl und für den Bereich Caritas konnte Franz Mühlbacher gewonnen werden. Die Mitglieder des Seelsorgeteams sind bereits Mitglieder des jetzigen Pfarrgemeinderates bzw. werden in diesen kooptiert. Das Seelsorgeteam wählt aus seinem Kreis eine/n Schriftführer/in.

Der Pfarrgemeinderat setzt sich folgendermaßen zusammen:

Gewählte Mitglieder, entsendete Mitglieder (KMB, kfb, ReligionslehrerInnen etc.), kooptierte Mitglieder, Seelsorgeteam und amtliche Mitglieder (Pfarrvikar, PA, Diakon).

Der Pfarrgemeinderat wird geleitet vom Leiter für die Innere Organisation gemeinsam mit dem Seelsorgeteam.

Der gesamte Strukturierungsprozess gleicht noch einer großen Baustelle und bedeutet für viele einen riesigen Umdenkprozess. Die ehrenamtlichen Mitglieder des Seelsorgeteams nehmen eine gewaltige Aufgabe auf sich, der zeitliche Aufwand wird für viele eine große Belastung und Herausforderung sein. Alle Angehörigen der Pfarrgemeinde Mondsee möchte ich auffordern, für diesen Veränderungsprozess zu beten. In der Mariengrotte, bei der Altöttinger Madonna und beim hl. Antonius warten noch viele Kerzen darauf, angezündet zu werden.

Frank Landgraf

**BASILIKA MONDSEE**  
The wedding church from "Sound of Music"

SPENDE EINE  
BASILIKA  
DACHSCHINDEL

ALLE  
INFOS  
FINDEN  
SIE AUF  
[www.pfarre-mondsee.at](http://www.pfarre-mondsee.at)

QR code

# Basilikadach

## Aktueller Stand

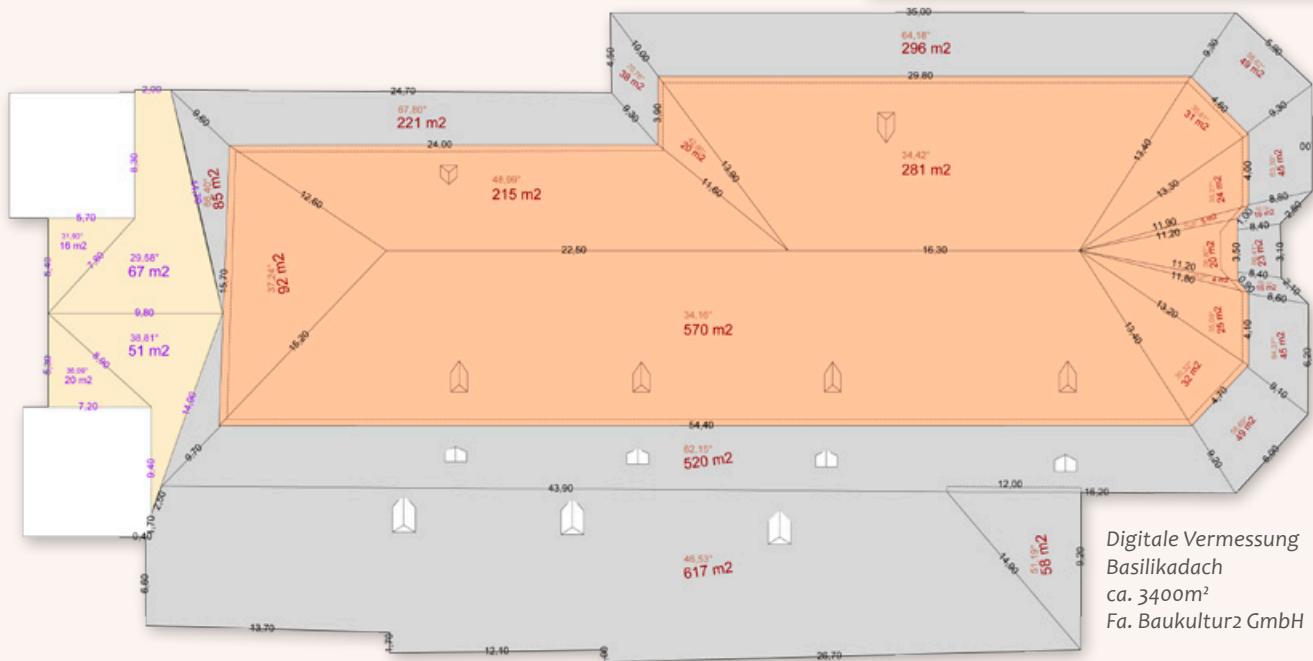
*Ich hoffe, es haben sich alle die Musterfläche in der Basilika angesehen.*

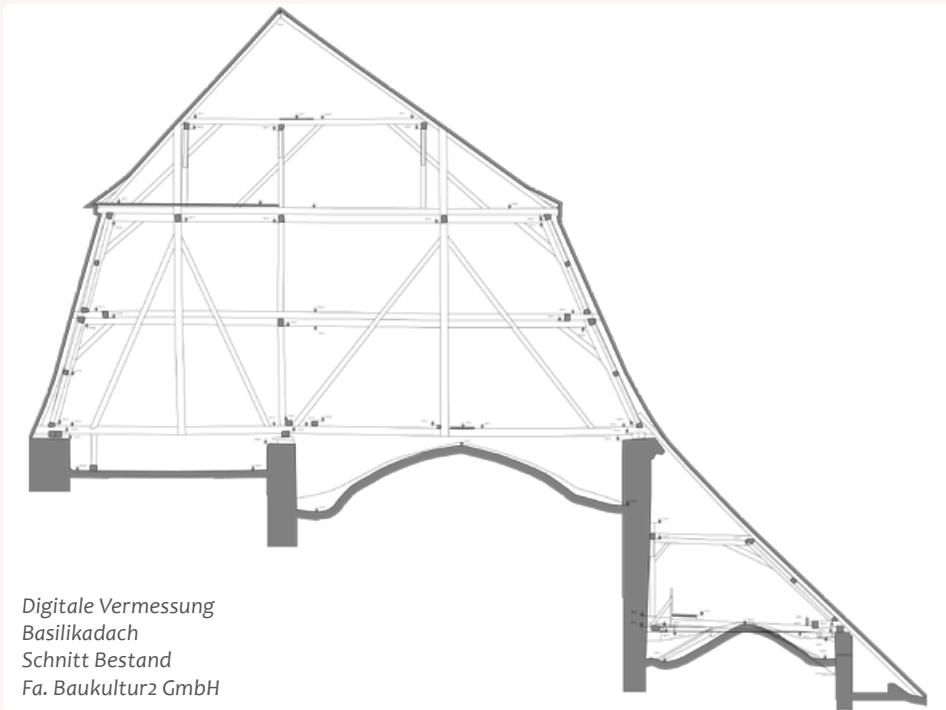
Über Weihnachten wurden noch Details der Angebote durchgearbeitet. Derzeit wird intensiv am Finanzierungsplan gefeilt (Diözese Linz, Land OÖ, Bundesdenkmalamt, Gemeinden, Spenden ...).

Wenn alles unter „Dach und Fach“ ist und wir beginnen können, werden bei einer Veranstaltung und den Gottesdiensten detaillierte Informationen bekanntgeben.



Hannes Strobl





Fotos von der Bestandsaufnahme durch die Diözese Linz

# Kleine Dinge

## Kleingläubig

*Das Wort „kleingläubig“ ist in unserem Sprachgebrauch praktisch kaum üblich, wir kennen es nur aus der Bibel, wo es so in der deutschen Übersetzung aus dem griechischen Urtext meistens übernommen wird.*

**E**igentlich müsste man „weniggläubig“ übersetzen. Bei uns ist man gläubig oder ungläubig. Ich bin ein Kleingläubiger oder Weniggläubiger, aber auf jeden Fall gläubig, und befinde mich da in guter Gesellschaft. Petrus und auch die anderen von den 12 engsten Anhängern Jesu werden von ihm so bezeichnet. Der Apostel Thomas war ein besonders Kleingläubiger. Er wollte gleich einen handfesten Beweis. Jesus meinte, dass wir uns nicht ängstlich Sorgen machen sollen, dass wir keine Angst zu haben brauchen, er relativiert vor allem unsere irdischen Sorgen. Er meint, wir sollten uns mehr um das Reich Gottes kümmern. Ja, wenn das so leicht wäre! Sag das einem, der am Ver-

hungern ist, der in Gaza oder Israel oder sonst wo um sein Leben kämpft!

Ich bin froh, dass die Apostel alle so kleingläubig und kritisch waren. Manche Theologen meinen, Judas habe deswegen Jesus verraten, weil er ihn zwingen wollte, endlich seine wirkliche Macht zu zeigen und politisch umzusetzen. Er scheint auch seine Zweifel gehabt zu haben. So passen sie wenigstens zu mir. Das ist mir ein großer Trost und es möge allen ein Trost sein, die auch manchmal ihre Schwierigkeiten mit dem Glauben haben. Die Super-Heiligen passen weniger zu mir. Aber ich bin auch froh, dass es sie gibt, wenn sie wirklich heilig waren. Da kann ich zu ihnen aufschauen und sie bewundern. So wie ich auch diesen Jesus bewundere, der mich manchmal wirklich überfordert, so wie schon die Apostel. In den ersten christlichen Gemeinden hat man alle Christen als Heilige bezeichnet, auch die Weniggläubigen. Das ist mir auch ein großer Trost.

*Josef Löberbauer*

## Dringend gesucht: Wort-Gottes-Feier-Leiter:in

Die Ausbildung zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern erfolgt in drei Etappen zu acht Modulen und dauert zwei Jahre. Am 13. April 2024 beginnt ein Kurs im Maximilianhaus in Attnang-Puchheim. Nähere Informationen erhalten Sie im Liturgiereferat, Tel. 0732/7610-3779 oder unter [www.liturgie-linz.at/Bildung/Gottesdienstleiter/in](http://www.liturgie-linz.at/Bildung/Gottesdienstleiter/in).

Wenn Sie sich für diesen wichtigen, notwendigen und schönen Dienst für unsere Pfarrgemeinde entscheiden, melden Sie sich bitte umgehend bei unserem Pfarrer Mag. Reinhard Bell!

# Verein der Freunde und Förderer

## der Basilika St. Michael, Mondsee

*Der Verein der Freunde und Förderer der Basilika St. Michael, Mondsee, hat in der außerordentlichen Generalversammlung vom 16. November 2023 die Übernahme des Betriebs des Klosterladens mit 1. Dez. 2023 und die nötigen Statutenänderungen beschlossen.*

**D**ie Angestellten wurden mit gleichen Rechten und Pflichten übernommen, zur Leiterin des Klosterladens wurde Frau Claudia Lindinger bestellt. Der Vorstand des Vereins wird das Team des Klosterladens nach Kräften unterstützen.

Dem Vereinszweck entsprechend werden die Erträge des Klosterladens zur Gänze der Pfarrgemeinde Mondsee, welche aufgrund der Strukturreform „Pfarrkirche Mondsee“ heißen wird, zugutekommen. Das Weihnachtsgeschäft ist auch dank Ihrer Unterstützung gut gelaufen. Bitte wirken Sie weiterhin an einer guten Zukunft des Klosterladens mit und kaufen Sie kleine Aufmerksamkeiten, Mitbringsel, Geschenke und natürlich der religiösen Andacht dienende Gegenstände im Klosterladen!

*Annemarie Hofer, Obfrau*



# FLOHMARKT

## ROTES KREUZ ORTSSTELLE MONDSEE

**GLEICH VORMERKEN!**

**6. - 7. APRIL 2024**

**IN DER STOCKHALLE MONDSEE**

**ALLE INFOS AUF [WWW.ROTESKREUZ.AT/MONDSEE](http://WWW.ROTESKREUZ.AT/MONDSEE)**

Als Liebe zum Menschen.  **ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
OBBERGSTEIRICH

# Rückblick kfb - Flohmarkt 2023



*Als Allererstes möchten wir allen „Vergelt's Gott“ sagen, die uns an jenem tiefverschneiten Wochenende so tatkräftig unterstützt haben!*

**W**ir hatten tatsächlich einige Hürden zu nehmen: In der Früh glaubten wir ja, dass das bereits die großen Schneemengen wären, bis uns dann so um 8.00 Uhr der Strom für ca. zwei Stunden ausfiel.

Hände ging auch das Aufräumen am Sonntagnachmittag rasch von der Hand.

Als Dank gab's dann am 6. Dezember für alle Helfer eine Flohmarktjause. Ein besonderes Highlight dabei war der Besuch des Nikolos, der unserem Herrn Pfarrer Reinhard Bell stimmlich sehr ähnlich war!

Man konnte beim geselligen Beisammensein noch einmal alles Revue passieren lassen und auch über das eine oder andere Erlebnis lachen.

In diesem Sinn für 2024: „Nimm dir Zeit zum Lachen, es ist die Musik der Seele!“

*kfb Mondsee, Claudia Lindinger*

Das Verkaufen im Erdgeschoß war da eher schwierig, aber unsere Flohmarktbesucher wussten sich mit Handytaschenlampen sofort abzuhelpen und haben es eigentlich mit Humor genommen.

Im 1. Stock wurden unsere Mädels in der Küche dann schon ein bisschen unruhig, denn die Würstel und das Sauerkraut schmecken halt besser, wenn sie heiß sind. Hatten wir doch auf gute Qualität geschaut und wie jedes Jahr bei Christl im Kaufhaus Grabner eingekauft!

Anschließend war es ein sehr aufregendes Wochenende. Mit Hilfe der vielen fleißigen



# Termine kfb



## 24. bis 25. Februar 2024

Aktion Familienfasttag mit Sammlung

Motto: „Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit!“

## Sonntag, 25. Februar 2024

Nach dem 10 - Uhr Gottesdienst gibt es wieder unsere traditionelle Fastensuppe.

## Freitag, 1. März 2024, 19 Uhr

Weltgebetstag gemeinsam mit der Evang. Kirche im Pfarrhof Mondsee

## Freitag, 8. März 2024, 19 Uhr

Kreuzweg der kfb Mondsee. Musikal. Gestaltung: Loibichler Waltraud

## Sonntag, 12. Mai 2024, 19 Uhr

Maiandacht am Hilfberg

## Mittwoch, 22. Mai 2024, 19 Uhr

Magdalenafeier am Hilfberg

## Gespräch am Vormittag:

**Gestaltung:** kfb Mondsee. Im Pfarrhof Mondsee in der Kaffeestube jeweils nach der Frauenmesse am

### Donnerstag, 7. März 2024

mit Diakon Frank Landgraf, Thema: „Das Kreuz mit dem Kreuz.“ Das Kreuz - Ärgernis oder Heilszeichen?

### Donnerstag, 4. April 2024

mit Diakon Frank Landgraf, Thema: „Vom Sinn des Lebens hier auf dieser Welt“.

### Donnerstag, 2. Mai 2024

mit Diakon Frank Landgraf, Thema: „Woher kommt das Böse?“ Woher kommt der Teufel in der Bibel?

### Donnerstag, 6. Juni 2024

mit Pfarrer Reinhard Bell, Thema: „Die heilige Wandlung - der kleine Unterschied zwischen Eucharistie- und Wortgottesfeier“.

*Kurzfristige Änderungen bzw. Absagen möglich - bitte beachten Sie Ankündigungen auf Pfarre AKTUELL!*

*Die kfb freut sich auf Ihr Kommen .*



## Gleichnisse

In einem Gleichnis erzählt Jesus von einem Vater, der zwei Söhne hat. Dieser Vater besitzt einen Weinberg und er bittet seine Söhne, in diesen Weinberg zu gehen und dort zu arbeiten. Der erste Sohn sagt nein, weil er dazu keine Lust hat. Später tut es ihm leid, er weiß um die viele Arbeit und er geht, obwohl er nein gesagt hat, in den Weinberg. Der zweite Sohn sagt sofort ja zum Vater, doch er geht nicht in den Weinberg. Ob er es sich später anders überlegt hat oder von Anfang an nicht gehen wollte und nur ja gesagt hat, um seine Ruhe zu haben, das wird nicht erzählt.

Nun fragt Jesus seine Zuhörer/-innen, wer den Willen des Vaters getan hat. Die Antwort ist klar: Der Sohn, der in



den Weinberg gegangen ist, obwohl er nein gesagt hat. Wichtiger als das, was wir sagen, ist das, was wir tun. Natürlich wäre es besser gewesen, wenn der erste Sohn sofort ja gesagt hätte, weil der Vater über das Nein vielleicht traurig war. Enttäuschter wird er über den zweiten Sohn sein, der ja gesagt hat, aber nicht gegangen ist, denn dem Sohn kann er in Zukunft nur schwerere vertrauen.

Quelle: Image

Deike



© Stefanie Kolb/DEIKE

Hat Fridolin alles besorgt, was auf seiner Oster-Liste stand, oder fehlt noch etwas?

Lösung: Der blaue Eierbecher fehlt.

## Einladung

In der Fasten- und Osterzeit gibt es für dich Kinder-Wortgottes-Feiern, die Palmweihe, eine Andacht am Hl. Grab und Familienmessen.

Die Termine findest du im Liturgieteil der Pfarrzeitung.

Auf dein Kommen freuen sich das Seelsorgeteam, das Kinderliturgie-Team und das Familienmess-Team.

Christl Lettner

## Fastenzeit

Mit dem Aschermittwoch beginnt die vierzig-tägige Fastenzeit, an deren Ende wir Ostern feiern. Wir fasten, um uns auf die Auferstehung Jesu vorzubereiten. Doch warum ist die Fastenzeit vierzig Tage lang? Weil uns die Evangelien davon erzählen, dass auch Jesus – bevor er anfang, den Menschen von Gott zu erzählen und Kranke zu heilen – vierzig Tage in die Wüste ging und dort fastete. Eine Wüste gibt es in unserem Land nicht, auf etwas verzichten können wir trotzdem.

Wir können vielleicht aber auch jeden Tag oder einmal in der Woche einen ruhigen Ort aufsuchen, um über uns und über Gott nachzudenken. Dabei können wir uns überlegen, was wir an dem Tag oder in der Woche falsch gemacht haben. Nicht alles, was wir machen, ist immer okay.

Quelle: Image



# Liturgie

## Mittwoch, 14. Februar 2024

18.30 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuz in der Basilika

Freitag, 16. Februar 2024

18.30 Uhr Kreuzwegandacht in der Basilika

Samstag, 17. Februar 2024

19.00 Uhr Vorabendmesse in der Basilika

## Sonntag, 18. Februar 2024

### 1. Sonntag der Fastenzeit

8.30 Uhr Pfarrgottesdienst (hl. Messe) mit Aschenkreuz in der Basilika

10.00 Uhr Familienmesse mit Aschenkreuz in der Basilika

19.00 Uhr Komplet – Nachtgebet der Kirche in der Basilika

Freitag, 23. Februar 2024

18.30 Uhr Kreuzwegandacht in der Basilika

Samstag, 24. Februar 2024

19.00 Uhr Jugendmesse in der Basilika

## Sonntag, 25. Februar 2024

### 2. Sonntag der Fastenzeit, Familienfasttag, Zählsonntag

8.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier in der Basilika

10.00 Uhr Hl. Messe in der Basilika

19.00 Uhr Komplet – Nachtgebet der Kirche in der Basilika

Freitag, 1. März 2024

Weltgebetstag der Frauen

18.30 Uhr Kreuzwegandacht in der Basilika

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Pfarrsaal

Samstag, 2. März 2024

19.00 Uhr Vorabendmesse in der Basilika

## Sonntag, 3. März 2024

### 3. Sonntag der Fastenzeit

Beichtgelegenheit bei einem Pater aus Lieferung

8.30 Uhr Pfarrgottesdienst (hl. Messe) in der Basilika

10.00 Uhr Hl. Messe in der Basilika

10.00 Uhr Kinder-Wort-Gottes-Feier im Kapitelsaal

19.00 Uhr Komplet – Nachtgebet der Kirche in der Basilika

# Liturgie

---

Freitag, 8. März 2024	18.30 Uhr	Kreuzwegandacht in der Basilika
Samstag, 9. März 2024	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier in der Basilika
<b>Sonntag, 10. März 2024</b>		<b>4. Sonntag der Fastenzeit, Laetare (= Mitte der Fastenzeit)</b>
	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst (hl. Messe) in der Basilika
	10.00 Uhr	Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder der VS Mondsee und VS Loibichl in der Basilika
	10.00 Uhr	Kinder-Wort-Gottes-Feier im Kapitelsaal
	19.00 Uhr	Komplet – Nachtgebet der Kirche in der Basilika
Donnerstag, 14. März 2024	18.30 Uhr	Bußgottesdienst in der österlichen Bußzeit
Freitag, 15. März 2024	18.30 Uhr	Kreuzwegandacht in der Basilika
Samstag, 16. März 2024	9.30 Uhr	Choralamt in der Basilika
	19.00 Uhr	Vorabendmesse in der Basilika Beichtgelegenheit bei einem Pater aus Lieferung
<b>Sonntag, 17. März 2024</b>		<b>5. Sonntag der Fastenzeit</b>
	8.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier in der Basilika
	10.00 Uhr	Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder der VS TILO in d. Basilika
	10.00 Uhr	Kinder-Wort-Gottes-Feier im Kapitelsaal
	19.00 Uhr	Komplet – Nachtgebet der Kirche in der Basilika
Dienstag, 19. März 2024	8.00 Uhr	Hl. Messe zum Patrozinium in der Filialkirche Loibichl mit Versöhnungsfest der Erstkommunionkinder der VS Loibichl
Freitag, 22. März 2024	18.30 Uhr	Kreuzwegandacht in der Basilika
Samstag, 23. März 2024	19.00 Uhr	Vorabendmesse in der Basilika

# Liturgie

## HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

### Sonntag, 24. März 2024

#### Palmsonntag

- 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst (hl. Messe) mit Palmweihe in der Basilika
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Palmweihe; bei Schönwetter: Palmweihe vor dem Marktgemeindeamt mit feierlicher Prozession in der Basilika (bei Schlechtwetter: Beginn in der Basilika)  
musikal. Gestaltung: Kirchenchor sowie Kinder- und Jugendchor
- 18.00 Uhr PASSIO – musikalische Meditation der Kantorei Mondsee
- 19.00 Uhr Komplet – Nachtgebet der Kirche in der Basilika

### Montag, 25. März 2024

#### Karmontag

- 8.00 Uhr Laudes - Morgenlob in der Basilika
- 19.00 Uhr Komplet – Nachtgebet der Kirche in der Basilika

### Dienstag, 26. März 2024

#### Kardienstag

- 8.00 Uhr Laudes - Morgenlob in der Basilika
- 19.00 Uhr Komplet – Nachtgebet der Kirche in der Basilika

### Mittwoch, 27. März 2024

#### Karmittwoch

- 8.00 Uhr Laudes - Morgenlob in der Basilika
- 19.00 Uhr Komplet – Nachtgebet der Kirche in der Basilika

### Die drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn

### Donnerstag, 28. März 2024

#### Gründonnerstag, Hoher Donnerstag

- 8.00 Uhr Laudes - Morgenlob in der Basilika
- 16.00 Uhr Gründonnerstagsfeier für Familien in der Basilika mit Erstkommunionkindern
- 19.00 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Übertragung des Allerheiligsten in der Basilika, musikal. Gestaltung: Kirchenchor
- 20.30 – 22.00 Uhr Ölbergandacht mit Anbetung in der Petruskapelle (Heiliges Grab)

# Liturgie

**Freitag, 29. März 2024**

**Karfreitag, strenger Fast- und Abstinenztag**

- 4.00 Uhr Neun Gänge (Beginn Basilika / Petruskapelle)
- 8.00 Uhr Trauermette in der Basilika
- 9.00 – 18.00 Uhr Anbetung in der Petruskapelle (Heiliges Grab) der Basilika
- 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu: Wortgottesfeier mit Kreuzverehrung und Grablegungsfeier mit den Prangerschützen in der Basilika; musikal. Gestaltung: CorOsAnima
- 19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kreuzverehrung in der Basilika

**Samstag, 30. März 2024**

**Karsamstag**

- 4.00 Uhr Neun Gänge (Beginn Basilika / Petruskapelle)
- 9.00 Uhr Trauermette in der Basilika; musikal. Gestaltung: Kantorei
- 10.00 - 17.00 Uhr Anbetung in der Petruskapelle der Basilika
- 21.00 Uhr Auferstehungsfeier mit Speisenweihe in der Basilika; musikal. Gestaltung: Kirchenchor, Schola und Bläser

**Sonntag, 31. März 2024**

**Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung des Herrn**

- 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst (hl. Messe) mit Speisenweihe in der Basilika
- 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Speisenweihe in der Basilika; musikal. Gestaltung: Kirchenchor St. Michael
- 10.00 Uhr Auferstehungsfeier für Familien und Speisenweihe im Pfarrsaal
- 18.00 Uhr Vesper – Abendlob der Kirche in der Basilika

**Montag, 1. April 2024**

**Ostermontag**

- 9.00 Uhr Festgottesdienst in der Basilika; musikal. Gestaltung: Cantus Solis und Bläser der BMK Mondsee

**Samstag, 6. April 2024**

- 9.30 Uhr Choralamt in der Basilika
- 19.00 Uhr Vorabendmesse in der Basilika

**Sonntag, 7. April 2024**

**2. Sonntag der Osterzeit, Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit**

- 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst (hl. Messe) in der Basilika
- 10.00 Uhr Hl. Messe in der Basilika
- 18.00 Uhr Vesper – Abendlob der Kirche in der Basilika



# Liturgie

- 9.00 Uhr Hl. Messe in St. Wolfgang
- 9.30 Uhr Choralamt in der Basilika
- 19.00 Uhr Vorabendmesse in der Basilika

## Sonntag, 5. Mai 2024

## 6. Sonntag der Osterzeit

- 7.00 Uhr Hl. Messe am Hilfberg
- 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst (hl. Messe) in der Basilika
- 10.00 Uhr Hl. Messe mit Florianifeier der Feuerwehren in der Basilika
- 10.00 Uhr Kinder-Wort-Gottes-Feier im Kapitelsaal
- 18.00 Uhr Vesper – Abendlob der Kirche in der Basilika

Montag, 6. Mai 2024

- 18.30 Uhr Bittprozession mit anschl. Wort-Gottes-Feier in der Filialkirche Loibichl

Mittwoch, 8. Mai 2024

- 18.30 Uhr Bittprozession mit anschl. Wort-Gottes-Feier in der Filialkirche St. Lorenz

Donnerstag, 9. Mai 2024

- Hochfest Christi Himmelfahrt
- 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst in der Basilika
- 10.00 Uhr Festgottesdienst mit den Kameradschaftsverbänden in der Basilika, musikal. Gestaltung: Kirchenchor

Freitag, 10. Mai 2024

- 13.00 Uhr Bittgang nach Radstatt
- 14.00 Uhr Hl. Messe in der Radstatt-Kapelle
- 19.00 Uhr Hl. Messe beim Konradbrunnen

Samstag, 11. Mai 2024

- 19.00 Uhr Vorabendmesse in der Basilika

## Sonntag, 12. Mai 2024

## 7. Sonntag der Osterzeit, Muttertag

- 7.00 Uhr Hl. Messe am Hilfberg
- 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst (hl. Messe) in der Basilika
- 10.00 Uhr Hl. Messe in der Basilika
- 18.00 Uhr Vesper – Abendlob der Kirche in der Basilika
- 19.00 Uhr Maiandacht der KFB am Hilfberg; musikal. Gestaltung: KFB-Chor

# Liturgie

---

Montag, 13. Mai 2024                      19.00 Uhr    Fatimaprozession auf den Hilfberg

Samstag, 18. Mai 2024                    14.30 Uhr    Hl. Messe der Franztaler in der Basilika  
19.00 Uhr    Vorabendmesse in der Basilika

## Sonntag, 19. Mai 2024

### Pfingstsonntag

7.00 Uhr    Schaueramt am Hilfberg  
8.30 Uhr    Pfarrgottesdienst (hl. Messe) in der Basilika  
10.00 Uhr    Festgottesdienst in der Basilika  
18.00 Uhr    Vesper – Abendlob der Kirche in der Basilika

## Montag, 20. Mai 2024

### Pfingstmontag

7.00 Uhr    Schaueramt am Hilfberg  
9.00 Uhr    Festgottesdienst (hl. Messe) mit Jubelpaaren in der Basilika;  
                  musikal. Gestaltung: Cantus Solis

Freitag, 24. Mai 2024                    9.00 Uhr    Schaueramt am Kolomansberg

Samstag, 25. Mai 2024                    9.00 Uhr    Feier der hl. Erstkommunion der VS Mondsee in der Basilika  
11.00 Uhr    Feier der hl. Erstkommunion der VS TILO in der Basilika  
19.00 Uhr    Jugendmesse in der Basilika

## Sonntag, 26. Mai 2024

### Dreifaltigkeitssonntag

7.00 Uhr    Schaueramt am Hilfberg  
8.30 Uhr    Pfarrgottesdienst (hl. Messe) in der Basilika  
10.00 Uhr    Hl. Messe in der Basilika  
19.00 Uhr    Komplet – Nachtgebet der Kirche in der Basilika

## Donnerstag, 30. Mai 2024

### Fronleichnam, Hochfest des Leibes und Blutes Christi

7.00 Uhr    Schaueramt am Hilfberg  
8.30 Uhr    Festgottesdienst mit Prozession (bei Schönwetter)

Freitag, 31. Mai 2024                    8.00 Uhr    Schaueramt in der Filialkirche Loibichl



# Liturgie

8.30 Uhr Pfarrgottesdienst (hl. Messe) in der Basilika  
10.00 Uhr Hl. Messe in der Basilika

**Samstag, 29. Juni 2024**

**Hochfest der Apostel Petrus und Paulus, Festtag der Basilika**

19.00 Uhr Vorabendmesse in der Basilika

**Sonntag, 30. Juni 2024**

**7.00 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium (Mariä Heimsuchung) am Hilfberg**

8.30 Uhr Pfarrgottesdienst (hl. Messe) in der Basilika

10.00 Uhr Hl. Messe in der Basilika

19.00 Uhr Komplet – Nachtgebet der Kirche in der Basilika

## KMB

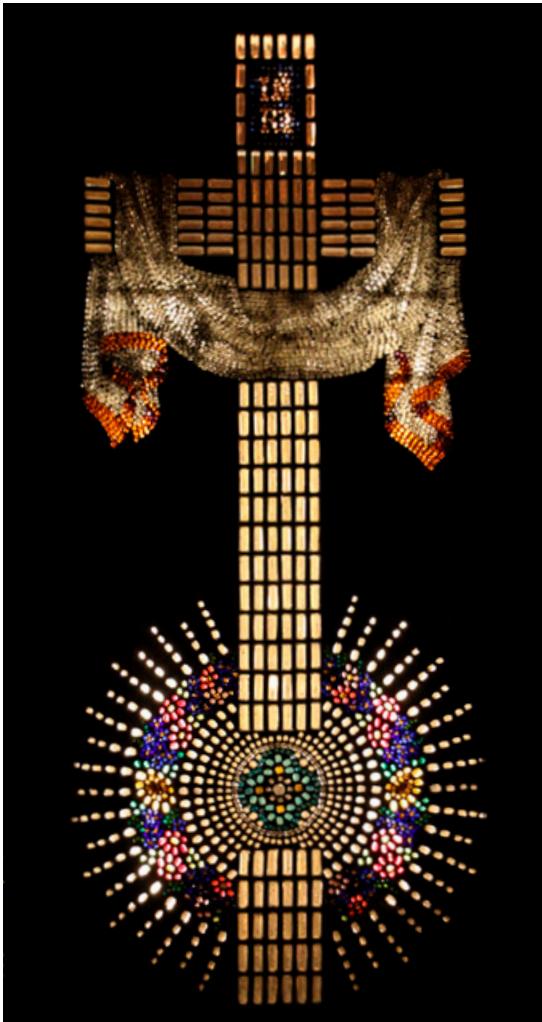
Seit einigen Jahren hat die Katholische Männerbewegung Mondsee das Aufstellen und den Umbau der großen Mondseer Krippe übernommen.

Zwischen dem 1. Adventssonntag und dem 2. Februar (Maria Lichtmess) wird die Krippe fünfmal umgestaltet. Es beginnt mit *Maria und Josef auf dem Weg nach Bethlehem*, danach folgen *Die Geburt Jesu*, *Der Besuch der Könige*, *Der 12-jährige Jesus im Tempel* und *Die Hochzeit von Kana*. Die elektrische Anlage wurde komplett erneuert und ein neuer Boden gelegt. Der Unterbau wurde in Stand gesetzt und die Kuppel des Tempels neu eingedeckt. Immer wieder fallen kleine Reparaturen an und wir entdecken ständig neue Details. Die glänzenden Augen der Kinder sind die schönste Belohnung für unseren Einsatz.

**Die Katholische Männerbewegung Mondsee lädt ein:**

- 15. März 2024, Kreuzweg um 19 Uhr in der Basilika
- 19. April 2024, Jahreshauptversammlung um 19 Uhr im Gasthof Krone
- 27. Mai 2024, Maiandacht um 19 Uhr am Hilfberg





# Anbetungsstunden

## **Karfreitag**

### *Andachten beim Heiligen Grab*

- 9.00 – 10.00 Uhr Innerschwand
- 10.00 – 11.00 Uhr Frühere Ortschaft Tiefgraben u. Guggenberg
- 11.00 – 12.00 Uhr Frühere Ortschaft Keuschen
- 11.00 – 12.00 Uhr Beichtgelegenheit
- 12.00 – 13.00 Uhr Markt – Seelsorgeteam
- 13.00 – 14.00 Uhr Frühere Ortschaften St. Lorenz und Scharfling
- 15.00 – 17.00 Uhr Keine Anbetung, Karfreitagssliturgie
- 17.00 – 18.00 Uhr Frühere Ortschaften Hof und Gaisberg

## **Karsamstag**

### *Andachten beim Heiligen Grab*

- 10.00 – 11.00 Uhr Frühere Ortschaft Keuschen
- 11.00 – 12.00 Uhr Innerschwand
- 11.00 – 12.00 Uhr Beichtgelegenheit
- 12.00 – 13.00 Uhr Kinder und Markt; Grabesandacht für Kinder
- 13.00 – 14.00 Uhr Frühere Ortschaften St. Lorenz und Scharfling
- 14.00 – 15.00 Uhr Frühere Ortschaft Tiefgraben u. Guggenberg
- 15.00 – 16.00 Uhr Frühere Ortschaften Hof und Gaisberg
- 16.00 – 17.00 Uhr Senioren - Seelsorgeteam

## III Bücherei der Pfarre Mondsee, *ich leih' dir was ....* III\

### **Öffnungszeiten:**

- Dienstag: 15.00 - 17.30 Uhr
- Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr
- Sonntag: 9.00 - 11.30 Uhr

### **Kontakt:**

- Telefon: 0660 6503642
- 5310 Mondsee, Schlossweg 1
- WEB: [www.buecherei-mondsee.at](http://www.buecherei-mondsee.at)

# Erstkommuniontermine

**Vorstellgottesdienste:** **Sonntag, 10. März 2024, 10.00 Uhr**, VS Loibichl und VS Mondsee, Basilika  
**Sonntag, 17. März 2024, 10.00 Uhr**, VS TILO, Basilika

**Versöhnungsfest:** **Freitag, 3. Mai 2024, 16.00 Uhr**, Versöhnungsfest VS Mondsee, Basilika  
**Freitag, 3. Mai 2024, 17.00 Uhr**, Versöhnungsfest VS TILO, Basilika

## Erstkommunionfeier:

**Samstag, 27. April 2024, 9.00 Uhr**, VS Loibichl, Filiationkirche Loibichl  
Aufstellung um 8.40 Uhr beim Spielplatz  
**Samstag, 25. Mai 2024, 9.00 Uhr**, VS Mondsee, Basilika  
Aufstellung um 8.30 Uhr beim See, Nepomuk-Kapelle  
**Samstag, 25. Mai 2024, 11.00 Uhr**, VS TILO, Basilika  
Aufstellung um 10.30 Uhr beim See, Nepomuk-Kapelle



Bei Fragen bitte [erstkommunion@pfamo.at](mailto:erstkommunion@pfamo.at) kontaktieren!

## Proben für die Feier der Erstkommunion:

**Freitag, 26. April, 8.45 Uhr**, VS Loibichl  
**Donnerstag, 23. Mai, 8.45 Uhr**, VS Mondsee, um **10.00 Uhr** VS TILO

**Fronleichnam:** **Donnerstag, 30. Mai 2024, 8.30 Uhr** (vor der Basilika). Alle Erstkommunionkinder dürfen mit dem Festtagskleid und mit Blumenkörben mitfeiern.

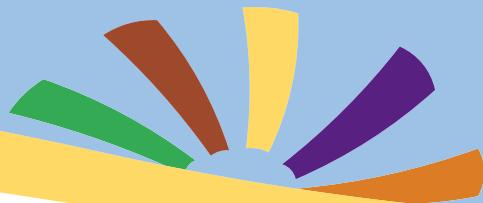
**Abschlussabend:** **12. Juni 2024, 19.15 Uhr**, für die Tischeltern im Pfarrsaal

*Wir freuen uns auf Euer Kommen! Pfarrer Reinhard Bell mit dem Erstkommunionsteam*

## Jugendmessen

Herzliche Einladung zu den nächsten Jugendgottesdiensten am 24. Februar, 27. April und 25. Mai 2024 jeweils um 19:00 Uhr in der Basilika Mondsee!

Raimund Niklas



## 17. Februar, Rodeln am Hochserner, Ersatz: Eislaufen

Nähere Informationen folgen

## 16. März<sup>1</sup>, Ostervorbereitung - Brot backen

14-17 Uhr, Familie Handl („Ebnater“)

## 20. April<sup>1</sup>, Besuch im JumpDome Salzburg

Nähere Informationen folgen.

## 25. Mai<sup>1</sup>, Kinder - und Jugendwallfahrt nach St. Wolfgang

Nähere Informationen folgen.

## 15. Juni<sup>1</sup>, Jahresausklang im Bayernpark

Nähere Informationen folgen.

Liebe Kinder, liebe Jugendliche & liebe Eltern, zu den großen Ausflügen bekommt ihr zeitnah noch genauere Informationen. Bei manchen Terminen wird auf Grund von Materialbesorgungen und Planung um Anmeldung gebeten. Jene Termine sind im Jahreskalender mit einer hochgestellten 1 markiert. Zur Anmeldung bekommt ihr zeitnah eine Aussendung. Wir freuen uns auf euch!

Kontakt: Raimund Niklas, 0676 8776 6241,  
raimund.niklas@dioezese-linz.at

Raimund Niklas

# Jungschar- und Ministrantenlager

**A**lle Kinder zwischen 9 und 14 Jahren sind herzlich eingeladen, am Jungschar- und Ministrantenlager vom 21. - 27. 7. 2024 in Spital am Pyhrn teilzunehmen. Heuer wird die Pfarre Mondsee erstmals gemeinsam mit anderen Pfarren aus dem Dekanat fahren.

Die Anmeldung ist seit 5. Februar möglich.

Raimund Niklas



# Vorstellgottesdienst Firmung

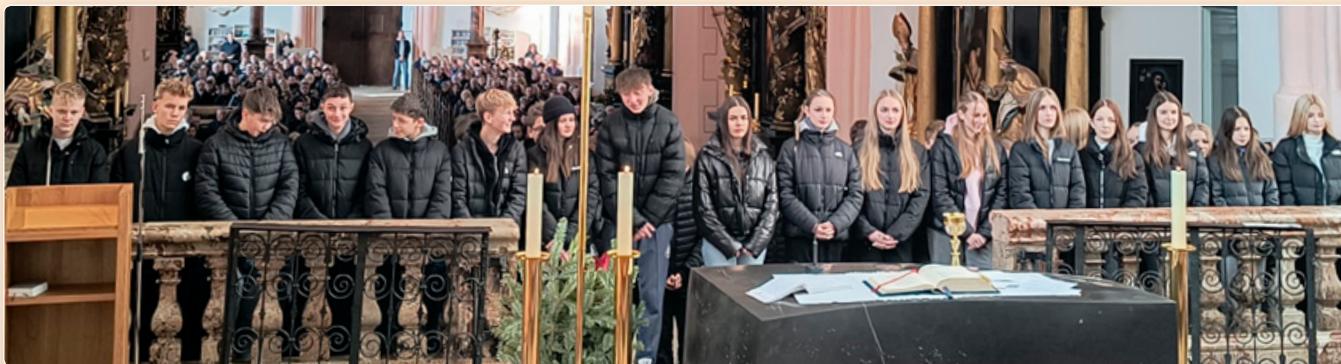
Am 14. Jänner 2024 fand der Vorstellgottesdienst der Firmkandidatinnen und -kandidaten statt.

**S**ie saßen in den ersten Bänken und wurden zu Beginn der Feiernamendlich vorgestellt. Pfarrer Reinhard Bell sprach für die Firmlinge ein Segensgebet. Alle Anwesenden applaudierten als Zeichen der Bestärkung und Unterstützung für die Ent-

scheidung, sich auf den Weg zu machen und sich auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten.

Ich lade herzlich ein, sich hinten rechts in der Basilika auf dem Metallständer die Fußabdrücke unserer Firmlinge anzuschauen. So wie jeder Mensch unterschiedlich ist, sind auch die Fußabdrücke ganz unterschiedlich und kreativ in der Gestaltung. Auf jedem Fußabdruck findet man den Namen, ein Foto, die Schule und die Klasse.

Raimund Niklas



# Jungchar und Ministranten

## Rückblick

*Am 18. November bastelten die Ministranten und Jungscharkinder gemeinsam tolle Krippen für die Weihnachtszeit. Die vorgefertigten Holzsterne wurden mit Moos und Ästen dekoriert, um dann die bemalten Figuren darin aufzustellen.*



**W**ie es schon vor Corona Tradition war, machten die Ministranten & Jungscharkinder zum Abschluss des Jahres am 16. Dezember auch heuer wieder einen Ausflug nach Bad Schallerbach in das Aquapulco. Es wurde viel gertscht, gelacht und gemeinsam eine tolle Zeit verbracht. Wir freuen uns sehr, dass bei unseren Aktivitäten so viele Kinder gekommen sind und auch viele neue Gesichter dabei waren.

Das nächste Mal sehen wir uns hoffentlich am 17. Februar statt dem Wüstentag beim Rodeln am Hochserner. Wenn das Rodeln nicht möglich ist, werden wir stattdessen eislaufen gehen.

Die weiteren Aktivitäten findet ihr in unserem Jahresprogramm (siehe QR Code für das Programm rechts). Schaut doch gerne mal vorbei! Wir freuen uns auf dich!



Raimund Niklas

# Haben Sie schon ...

... bemerkt, dass einzelne Äbte an ganz besonderen Stellen der Basilika ihre letzte Ruhestätte gefunden haben? Die Kenntnis darüber verdanken wir den Angaben



Abt Konrad II. Bosinlother

Abt Bernhard Lidls in seinem *Chronicon Lunaelacense*.

Gleich beim Betreten der Kirche fällt am zweiten Pfeiler links der Grabstein des 1145 ermordeten Abts Konrad II. Bosinlother auf. Diese Stelle war die Mitte der damaligen romanischen Kirche<sup>1</sup>. Nach Schrift und Stil hat man aber festgestellt, dass der Grabstein selbst erst später – wohl im 14. Jahrhundert – angefertigt wurde. Bei der Grabung 1679 unter Abt Coelestin Kolb fand man tatsächlich noch Teile des Skeletts, die als Reliquien geborgen wurden und

die Abt Bernhard Lidl für die Tausendjahrfeier 1748 zu jener Sitzfigur zusammenfügen ließ, die noch heute in der Mitte des Reliquienschreins vor dem Hochaltar zu sehen ist.

Abt Benedikt II. Eck, der die gotische Kirche 1470 bis 1487<sup>2</sup> erbauen ließ, starb am 21. März 1499 und wurde vor dem Hochaltar „seiner“ Kirche beigesetzt<sup>3</sup>. Der Grabstein selbst mit seiner Porträtfigur ist allerdings

1 *Chronicon* S. 123: in ecclesiae claustralis medio

2 *Chronicon* S. 265: anno 1487 ... aedificium, annis 17 abhinc inchoatum ... complevisset

3 *Chronicon* S. 276: sepultus in parte superiori Basilicae ante aram maximam

1881 an den Eingang zur Petruskapelle, rechts, versetzt worden.

Auch zwei andere Äbte fanden ihre Ruhestätte vor Werken, die sie selbst in Auftrag gegeben hatten: Abt Coelestin Kolb, der quasi als Entdecker Meinrad Guggenbichlers anzusehen ist, hatte den Bildhauer mit den ersten großen Altären beauftragt. 1680/81 waren der Hl. Geistaltar und der Wolfgangaltar fertig. Abt Coelestin, der am 30. Juni 1683 starb, wurde vor dem Wolfgangaltar beigesetzt, sein Herz dagegen in seinem Geburtsort St. Wolfgang<sup>4</sup>. Die Inschrift der ovalen Grabplatte zwischen den beiden Guggenbichleraltären wurde an dieser stark frequentierten Stelle im Lauf der Jahrhunderte total unleserlich und ist nur im *Chronicon* S.418 erhalten. Der Stein selbst wurde bei der Erneuerung des Kirchenbodens 1972 nach hinten beim Taufbecken versetzt.

Dort befindet sich aus demselben Grund auch der rechteckige Stein von Abt Coelestins Nachfolger: Abt Maurus II. Oberascher hat ja das Werk Coelestins weitergeführt und ließ 1683/84 von Guggenbichler den Corpus Christi-Altar und gegenüber den Arme Seelenaltar



Abt Benedikt II. Eck

4 *Chronicon* S. 418: cor exanimati corporis ante D. Wolfgangi aram praefati in Alpihus repositum - in ecclesia claustrali prope aram D. Wolfgangi ... tumulatum fuit



Bild: Abt Maurus I. Schaller

anfertigen<sup>5</sup>. Beide Altäre sind Bruderschaftsaltäre: Die Corpus Christi Bruderschaft wurde 1607 gegründet, die Gründung der Arme Seelenbruderschaft fällt jedoch in die Amtszeit von Abt Maurus, der daher am 15. Dezember 1697 vor diesem Altar<sup>6</sup> beigesetzt wurde.

Ein anderes Grabmal fällt in der Basilika noch besonders auf: An der rechten Seite des Chors ließ sich Abt Maurus I. Schaller noch zu Lebzeiten<sup>7</sup> ein Grabmal errichten, das ihn selbst auf einem Ölgemälde zeigt. Als er am 27. April 1652 starb, wurde er vor diesem Grabdenkmal im Chor begraben, im Boden wurde zusätzlich ein einfacher Inschriftstein eingelassen.

Lidl nennt im Chronicon auch die Marienkapelle<sup>8</sup> als Begräbnisort von Abt Amandus Göbl, der am 11. März 1723 starb. Göbl hat nicht nur die Ulrichskapelle zur Maria Hilfkirche umgebaut, sondern für sie und fast alle Filialkirchen Meinrad Guggenbichler mit reichster Ausstattung beauftragt. Sein schöner barocker Grabstein

5 Chronicon S. 426: duo altaria , unum pro SS. Corporis Christi, pro fidelium animarum Confraternitatibus alterum ... erexit

6 Chronicon S. 433: funus ante aram fidelium animarum

7 Chronicon S. 388: quod sibi vivens ad S. altare delegeret

8 Chronicon S. 444; ad aram B[eatae] M[ariae] V[irginis]



Abt Amandus Göbl

hängt an der rechten Eingangswand der Marienkapelle. Im unteren Teil weist ein als Weihwasserbehälter gestalteter Totenkopf auf Tod und Vergänglichkeit hin.

In der Vorhalle befindet sich schließlich der Stein für den am 12. März 1569 verstorbenen Abt Johannes Hörmann, der nach der Berufung Abt Jodok Sedelmayrs nach Kremsmünster nur sechs Monate im Amt war und, wie die Inschrift mit-

teilt, noch nicht infuliert<sup>9</sup> war, das heißt er hatte die Abtinsignien noch nicht erhalten und ist deshalb auf dem Stein ohne Mitra und Stab dargestellt. Da die Vorhalle erst im 18. Jahrhundert ihre derzeitige Gestalt erhielt, ist der Stein möglicherweise nicht an seinem originalen Platz.

Eine Übersicht über die restlichen figuralen Grabdenkmale der Äbte und die Begräbnisstätte der Mönche ist für einen weiteren Beitrag vorgesehen.

Dr. Leopoldine Swoboda



Abt Johannes Hörmann

9 Chronicon S. 344: qui tantum VI rexit menses, infula adhoc carens

# Einläuten des Advents

*Am Vorabend zum ersten Adventsonntag läuten die Kirchenglocken der Basilika Mondsee den Advent - und zugleich den Beginn des neuen Kirchenjahres - ein.*

**B**egleitet von Erstkommunionkindern, MinistrantInnen und vielen Gläubigen zogen Pfarrer Reinhard Bell und Pastoralassistent Raimund Niklas unter Glockengeläut vom Adventmarkt in die Basilika ein.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Erstkommunionkindern und den Pädagoginnen Belle Schwarzmann mit der Gitarre und Clara Kabon vom Erstkommunionsteam der Pfarre. Auch die Liturgie wurde von den Erstkommunionkindern mitgestaltet. Nach der Weihe der mitgebrachten Adventkränze durch den Pfarrer zündeten die MinistrantInnen die erste Kerze bei allen Adventkränzen an. Pfarrer Reinhard begleitete mit seiner Ziehharmonika Lisa einige Lieder und spielte die Gläubigen nach dem Schlusseggen noch hinaus.

Es war eine große Freude, dass trotz des tiefwinterlichen Wetters und der starken Schneefälle so viele Familien und Kinder zu dieser Feier gekommen sind.

Ein herzliches Danke an alle für die Mitfeier!



# Dreikönigsaktion 2024

Vom 2. bis 5. Jänner 2024 waren die Sternsinger in unserer Pfarre unterwegs. Ein aufrichtiges Vergelt's Gott an **Leopoldine Widlroither** und alle MithelferInnen für die Organisation und Durchführung der Dreikönigsaktion!

**A**m Dreikönigstag, dem Hochfest der Erscheinung des Herrn (Epiphanie), wurde gemeinsam mit den SternsingerInnen ein Festgottesdienst in der Basilika gefeiert.

Pfarrer Reinhard Bell zog gemeinsam mit Altpfarrer Josef Aichriedler und Pastoralassistenten Raimund Niklas, begleitet von MinistrantInnen, den Heiligen 3 Königen und SternsingerInnen in die volle Basilika ein. Zum Einzug begleitete Pfarrer Reinhard auf seiner Ziehharmonika „Lisa“ das Lied „Die Sternsinger san da“.

Die Messe wurde auch heuer wieder von dem nur an diesem Tag auftretenden Sternsingerchor musikalisch feierlich gestaltet. Unterstützt wurde der Chor von Solistinnen mit der Geige und einem Gastorganisten an der Orgel.

Das vorläufige Endergebnis der Sammlung (ohne die Spenden per Erlagschein) beträgt 35.143,65 Euro.

Vielen Dank für die freundliche Aufnahme der Sternsinger und Ihre Spende! Gott vergelt's!

Die Sternsingerjause am Sonntag, dem 21. Jänner 2024, bildete den krönenden Abschluss.

Ein herzlichen Dank unserer **Roswitha Mamoser** und ihren HelferInnen!



# Sozialmarkt Mondseeland



## feiert 15-jähriges Bestehen

Seit mittlerweile 15 Jahren bietet der Sozialmarkt Mondseeland eine Einkaufsmöglichkeit für Menschen mit geringerem Einkommen an. Wir bedanken uns besonders bei EUROSPAR, SPAR, HOFER, BILLA, dm Drogeriemarkt, Konditorei Frauenschuh, den Bäckereien Berger, Obauer und Innendorfer, bei Obst Turan sowie der Käserei WOERLE für ihre Unterstützung.



**M**it Hilfe dieser Firmen und vor allem ihrer engagierten Mitarbeiter können wir ein großes Sortiment an Obst, Gemüse, Lebensmitteln, Getränken und Dingen des täglichen Bedarfs zu einem günstigen Preis anbieten.

Im Land Oberösterreich wurden ab 1. 1. 2024 die Einkommensgrenzen erhöht. Das Netto-Einkommen von Einzelpersonen darf nicht höher als 1.375 pro Monat sein, bei Ehepaaren nicht höher als 1.950 pro Monat. Pro Kind werden € 350 angerechnet.

**Die Einkaufskarte wird von Frau Christine Schneeweiß in der Sozialberatungsstelle, Ludwig Angerer-Gasse 3** (Tel: 06232/27320, E-Mail: sbs.mondsee@shvzb.at), ausgestellt. Natürlich stehen wir Ihnen gerne im Geschäft zu den **Öffnungszeiten (Montag und Freitag 14.00 – 17.00 Uhr)** auch für ein persönliches Gespräch und ein erstes Kennenlernen unseres Marktes zur Verfügung.

Unsere 40 ehrenamtlichen Mitarbeiter leisten im Jahr beachtliche 3.900 Arbeitsstunden. Durch den „sozialen Warenkorb“, dies sind die Körbe, die in manchen Supermärkten nach der Kasse dankenswerterweise aufgestellt werden dürfen, konnten über 900 kg Waren eingesammelt werden. Hier gilt unser großer Dank allen Spendern, da gerade Zucker, Öl, H-Milch, diverse Konserven, Essig-Gemüse und andere lagerfähige Waren bzw. Hygieneartikel von uns zugekauft werden müssen.

Nähere Informationen zu unserem Verein finden Sie unter **www.sozialmarkt-mondseeland.at**. Für Fragen steht unsere Obfrau Karin Putz unter der Telefonnummer 0664/1590393 und per E-Mail unter **sozialmarkt-mondseeland@gmx.at** gerne zur Verfügung.

Karin Putz freut sich auch mit ihrem Team auf Ihren Besuch im Sozialmarkt, Herzog Odilo-Straße Nr. 3 (gegenüber der Palmers-Filiale), in Mondsee.

Judith Eidenhammer

# Mondseeland hilft

## für ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet

OÖ Landespreis für Integration 2023

Oberösterreich ist ein vielfältiges Land, in dem Integration in vielen Bereichen aktiv gelebt und gestaltet wird. Auch 2023 wurde der OÖ Landespreis für Integration wieder von Integrations-Landesrat Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer ausgelobt und verliehen. Der Preis prämiert Projekte in drei Kategorien: Sprache & Arbeit, Respekt & Werte sowie Ehrenamt. Bei den über 80 Einreichungen aus ganz

Oberösterreich befanden sich viele Projekte aus dem Bezirk Vöcklabruck. Zwei Projekte aus der Kategorie Ehrenamt wurden von der Fachjury ausgewählt: „Die Initiative Flüchtlingshilfe“, Region Ottnang am Hausruck, sowie der Verein „Mondseeland hilft“, dem der Hauptpreis in der Kategorie Ehrenamt am Mittwoch, 16.11.2023, im Kunstmuseum Lentos in Linz von LR Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer verliehen wurde.

„Mondseeland hilft“ besteht aus engagierten Bürger:innen aus dem Mondseeland, die sich für Integration auf Augenhöhe von Geflüchteten, Kriegsvertriebenen und Bedürftigen einsetzen, um ihnen ein würdiges und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen und Perspektiven für die Zukunft aufzuzeigen. Die Prä-

mierung durch den Landesrat ist die Bestätigung und Auszeichnung des Engagements und unterstreicht die Bedeutung dieser wertvollen Arbeit.



„Mondseeland hilft“ sucht Gleichgesinnte aus dem Mondseeland und freut sich über neue Mitglieder. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt € 20 und kann unter Angabe der E-Mail-Adresse auf das Vereinskonto AT84 4501 0461 0001 7915 eingezahlt werden.

„Mondseeland hilft“ ist per E-Mail an [initiative@mondseeland-hilft.org](mailto:initiative@mondseeland-hilft.org) erreichbar, die Homepage ist unter [www.mondseeland-hilft.org](http://www.mondseeland-hilft.org) abrufbar.

*Die Pfarre Mondsee gratuliert dem Verein „Mondseeland hilft“ ganz herzlich!*

*Marie-Christin Forestier*

# Das ist los beim Katholischem Bildungswerk

Die nächsten kbw-Veranstaltungen sind:



**Linzer Bibelkurs 2024: Alles ist mir erlaubt!** Renate Hinterberger-Leidinger, Bibelwerk Linz

Im Zentrum des Linzer Bibelkurses 2024 steht der Erste Korintherbrief. In diesem Schreiben versucht Paulus, Konflikte zu bewältigen, die aus der Vielfalt der Gemeindemitglieder entstehen.

An den vier Abenden des Linzer Bibelkurses wird jeweils ein Thema dieses Briefes mit verschiedenen Methoden ins Gespräch gebracht und mit den Erfahrungen unserer Zeit verknüpft. Wichtig sind der gegenseitige Austausch und die Bedeutung für heutiges Leben in Gemeinschaft und Vielfalt.

**3. Abend, 26. 2. 2024: Was nützt mir?, 19:00 – 21:30 Uhr, Pfarrsaal Mondsee**

**4. Abend, 8. 4. 2024: Wie funktioniert Gemeinschaft?, 19:00 – 21:30 Uhr, Pfarrsaal Mondsee**

**Freitag, 16. Febr. 2024, 19:30 Uhr, Pfarrsaal Mondsee**

**Klöster in Oberösterreich – Bericht über vier Kulturfahrten, Dr. Leopoldine Swoboda/Herbert Hübner**, Vortrag mit vielen Bildern auf Wunsch von Reiseteilnehmern; eingeladen sind nicht nur diese, sondern alle Interessierten!

**Mittwoch, 15. Mai 2024, 7:30 Uhr, Busreisen Feichtinger**

**Dr. Leopoldine Swoboda, Pfarrer Mag. Reinhard Bell**

**Weigersdorf, Stift Kremsmünster, Kulturfahrt**

Kurzfristige Änderungen bzw. Absagen möglich - bitte beachten Sie diesbezüglich Ankündigungen auf PFARRE AKTUELL!

**Das KBW-Team freut sich auf Ihr Kommen bzw. Ihre Teilnahme!**



Das Festival „Kirch‘Klang“ wurde 2021 ins Leben gerufen und hatte seinen viel bejubelten Start in Mondsee. Auch dieses Jahr wird das Festival natürlich wieder in Mondsee zu Gast sein: **am 21. Juni mit Bruckners 6. Symphonie** in der Basilika. Auch das „Konradfest“ in Oberwang wird wieder stattfinden: **am 4. August. Alle Informationen unter [www.kirchklang.at](http://www.kirchklang.at)**

# TAUFEN

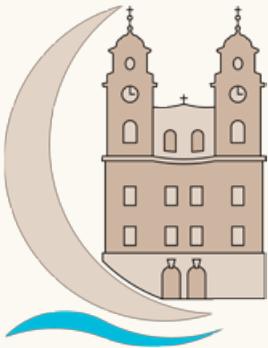
Gaia Barbara Nußdorfer  
Louisa König-Trippas

Elisa Padurice  
Lena Freudenthaler

Adrian Ahmadi  
Christoph Gerhard Schwaighofer

# TRAUUNGEN

Christoph Gruber ∞ Kathrin Gruber, geb. Niederbrucker  
Mag. Alexander Eder ∞ Christina Eder, BSc, geb. Schindler



## Klosterladen Mondsee

**B**ald kommt Ostern und kurz darauf feiern wir auch die Feste der Erstkommunion und der Firmung. Wir haben die passenden Geschenke für diese Anlässe. Schauen Sie bei uns rein, wir beraten Sie gerne! Wir führen eine große Auswahl an christlichen Waren wie Kreuze, Rosenkränze, Anhänger, Heiligenfiguren und Weihrauchprodukte. Genießer finden bei uns auch den eigens gesegneten „Klosterwein Grüner Veltliner“ und „Klosterwein Cuvée 1858“.

### Öffnungszeiten:

**Täglich von 9 bis 18 Uhr**

(Jänner/Februar 9 - 17 Uhr)

Auch an Sonn- und Feiertagen  
haben wir für Sie geöffnet.

Auf Ihren Besuch und ein nettes Gespräch freut sich  
Ihr Klosterladenteam. T: +43 (0) 660 / 27 83 227  
Besuchen sie auch unsere Homepage  
[www.klosterladen-mondsee.at](http://www.klosterladen-mondsee.at)



# Wir beten für unsere Verstorbenen



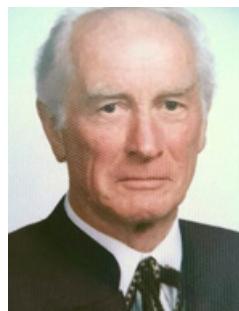
Johann Schröcker  
† 2. 11. 2023  
im 67. Lebensjahr



Eduard Geier  
† 11. 11. 2023  
im 80. Lebensjahr



Gerhard Karl Riesner  
† 13. 11. 2023  
im 54. Lebensjahr



Johann Gnigler  
† 28. 11. 2023  
im 99. Lebensjahr



Georg Rauchenschwandtner  
† 27. 11. 2023  
im 80. Lebensjahr



Hildegard Kern  
† 30. 11. 2023  
im 92. Lebensjahr



Dr. Edeltraud Schano-Hütteneder  
† 16. 12. 2023  
im 69. Lebensjahr



Johanna Gassner  
† 19. 12. 2023  
im 95. Lebensjahr



Rosa Schwaighofer  
† 22. 12. 2023  
im 77. Lebensjahr



Josef Ellmauer  
† 23. 12. 2023  
im 87. Lebensjahr



Roswitha Schweighofer  
† 25. 12. 2023  
im 68. Lebensjahr



Dorothee Schimon  
† 28. 12. 2023  
im 69. Lebensjahr



Zázilia Schrattecker  
† 10. 1. 2024  
im 91. Lebensjahr



Elisabeth „Lotte“ Birgmann  
† 15. 1. 2024  
im 89. Lebensjahr



Stefan Flasch  
† 16. 1. 2024  
im 88. Lebensjahr



Anna Holzleithner  
† 18. 1. 2024  
im 87. Lebensjahr



Alois Waldhör  
† 20. 1. 2024  
im 96. Lebensjahr

## Das Pfarrarchiv sammelt weiter!

Die Bild- und Fotobestände des Pfarrarchivs werden laufend, über die Sterbebilder hinaus, weiter ausgebaut. Es besteht Interesse an allen Bildmaterialien, die in irgendeiner Weise mit Religion und Kirche, insbesondere natürlich im Mondseeland, zu tun haben. Im Aufbau sind derzeit die Abteilung: Priesterbilder (nicht nur Primizbilder!) – dafür werden dringend Abbildungen gebraucht – und eine Abteilung mit Wallfahrts- und Heiligenbildern.

Aber auch anderes schriftliches Material kann für das Archiv von Interesse sein – bevor Sie etwas nutzlos herumliegen haben oder gar wegwerfen wollen, lassen Sie es bitte dem Pfarrarchiv über die Pfarrkanzlei zukommen.

Den Spendern der letzten Zeit ein herzliches „Danke schön“ für ihre reichhaltigen und umfangreichen Materialien!

Leopoldine Swoboda

# buchschartner



ERDBAU



TRANSPORT



ABBRUCH



Gestaltung: artina-design.at

**Buchschartner  
Erdbau- Abbruch GmbH**

Herzog-Odilo-Straße 100 | 5310 Mondsee  
Telefon: 06232/2597 | [www.fbuchschartner.at](http://www.fbuchschartner.at)

Raiffeisen  
Mondsee/land



## EROBERN WIR DIE WELT FÜR UNS.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

[raiffeisen-ooe.at/wir](http://raiffeisen-ooe.at/wir)

#mehrdahinter



### LAGERHAUS MONDSEE

Guggenbergstrasse 1, 5310 Mondsee, [office@mondsee.lgh.at](mailto:office@mondsee.lgh.at),  
06232 2280, [www.salzburger-lagerhaus.at](http://www.salzburger-lagerhaus.at)

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



WERBETECHNIK  
**Kienesberger**  
MONDSEE

[www.kienesberger.co.at](http://www.kienesberger.co.at)

## BESTATTUNG EITERBICHLER



24 h Dienstleistungen im Trauerfall  
Telefon gebührenfrei: 0800-232301

Mondsee · Rainerstraße 48  
[www.eiterbichler.at](http://www.eiterbichler.at)

Bürozeiten jederzeit nach telefonischer Vereinbarung.

# Fachgeschäft für Augenoptik

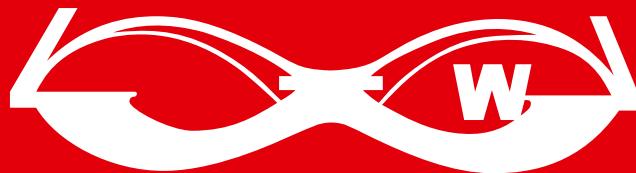
Inhaber:

**B. & W. Wimmer**

Augenoptikermeister

Konzessionierte Kontaktlinsenoptiker

Hörgeräteakustikmeister



Herzog Odilo-Straße 32 | 5310 Mondsee | Tel. 06232/30 61 | Fax 45 88  
office@wimmeroptik.at | www.wimmeroptik.at

  
**KRÖNE**  
HOTEL & RESTAURANT

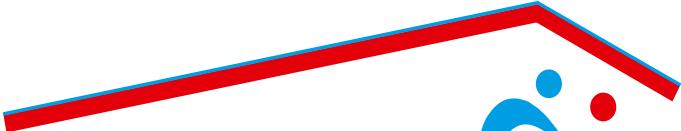
★★★★  
MONDSEE

[www.hotel-krone-mondsee.at](http://www.hotel-krone-mondsee.at)

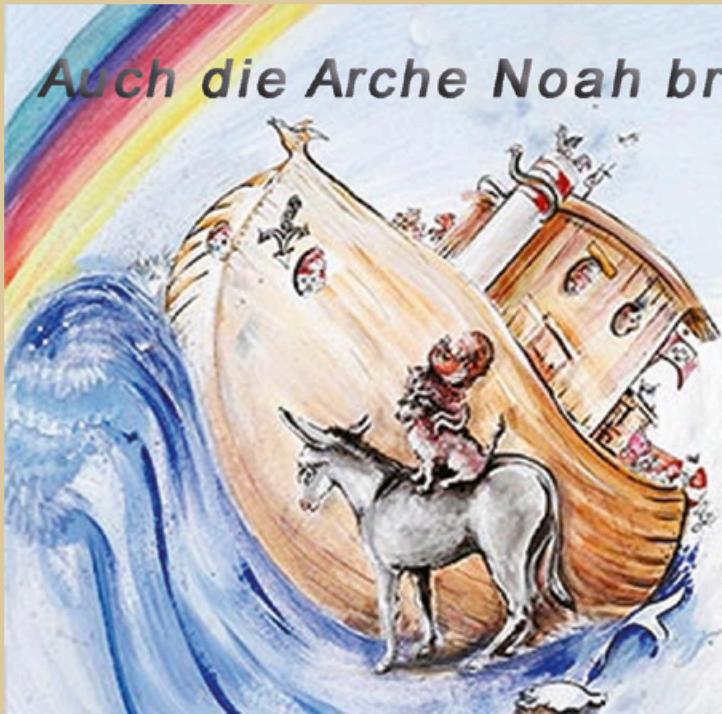
  
**Elektrotechnik GmbH**  
**PLAN & WORK**

Grünwinkel 27      Tel. 06232 36699  
A-5310 Mondsee      [www.plan-work.at](http://www.plan-work.at)

  
**Reindl Bau** GmbH  
WIR BAUEN DAS

  
**Handl-Pflege** 24  
St. Lorenz am Mondsee

*Auch die Arche Noah brauchte schon ein Dach.*



DACHDECKEREI  
SPENGLEREI

BAUTROCKNUNG  
SOLARANLAGEN

**GRASPOINTNER**

HEIZUNGEN  
INSTALLATIONEN

MONDSEE  
☎ 06232 / 28 31-0

elektro  
widroither gmbh



A-5310 Mondsee Hickmangasse 1  
Tel. +43 (0) 6232/22 66 E-Mail: office@elektro-widroither.at

GARTEN  
STEININGER



Schwimnteiche:  
in Echt  
vom STEININGER

E: office@gartensteinger.com  
T: +43 (0) 6232 3836 (Fax DW4)

M: +43 (0) 664 5101706  
www.gartensteinger.com

**EUROSPAR**



**FEURTUBER**



**BUCHSCHARTNER**  
**KANALSERVICE**  
MONDSEE SICHER | SAUBER | EXAKT

Wir sind bei  
Kanalproblemen  
jederzeit zur Stelle!

Mühldorfstraße 58 | 5310 Tiefgraben/Mondsee | +43 (0) 6232-3233 | office@bskanalservice.at | www.bskanalservice.at

**Frauenschuh**  
Konditorei - Cafe



**Frank Berger**  
Handbäckerei & Kaffeekultur



**BUCHSCHARTNER**  
entsorgung  
& biomasse

[www.buchschartner.at](http://www.buchschartner.at)

**ÜBERNACHTEN.**

**SCHLEMMEN.**

**FEIERN.**

Eich 5, A-5310 Sankt Lorenz am Mondsee  
+43 (0) 6232 2130 | [www.aichingerwirt.at](http://www.aichingerwirt.at)

Landgasthof \*\*\* Hotel  
**Aichingerwirt**  
seit 1854



**FEISEN**  
**FEICHTINGER**



**WIR** von  
**EBNER-BAU**  
erschaffen dein  
**ZUHAUSE**



**EBNER BAU**  
AM MONDSEE  
WWW.EBNERBAU.COM

**PLANUNGSBÜRO**  
FÜR IHREN WOHNRAUM

*Ein Bild sagt mehr  
als tausend Worte!*

**MAWI**

MATTHIAS  
WINKLER  
06232-6654



www.HOLZIMBILD®.com

Hier gibt's das ServicePlus



Reifen  
**Edtmayer**

+ Reifen + Räder + Autoservice

Reifen Edtmayer  
GmbH & Co. KG  
Maierhof 2  
5311 Innerschwand  
am Mondsee  
Tel: 06232-20 68  
Fax: 06232-20 68 68



SEIT **210** JAHREN IHRE  
**REGIONALE**  
**DRUCKEREI**

salzkammergut  
**DRUCK**  
MITTERMÜLLER

Standort Gmunden: Druckereistraße 4, 4810 Gmunden | 07612 / 64235 - 0  
druckerei@salzkammergut-druck.at | [www.salzkammergut-druck.at](http://www.salzkammergut-druck.at)

Standort Rohr: Oberrohr 9, 4532 Rohr | 07238 / 4494 - 0  
druckerei@mittermueller.at | [www.mittermueller.at](http://www.mittermueller.at)